



April 2024

LINKSMÄHDER110

Das Forum für Madiswil

Herausgeber: Ortsverein Madiswil in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Madiswil (inkl. Gutenberg, Kleindietwil, Leimiswil)



Ausgabe mit Spendenaufruf:
Die Dorfzeitung braucht Ihre Unterstützung. Ein grosses MERCI!!



Ab Seite 31

Zelgli-Treff: Yoga hilft auch im hohen Alter



Seite 29

Lärmschutz: Wegen Tempo 60 statt 80 sehen einige rot

«Made in Madiswil»: Tarnnetze für die Ukraine

Seit anderhalb Jahren werden in Madiswil mit viel Eifer Tarnnetze geknüpft. Sie sollen in der Ukraine Menschen und Infrastruktur vor russischen Angriffen schützen. Ab Seite 27

Ein Streit um wenige Sekunden Fahrzeit?



Eine der Geschichten dieser Ausgabe betrifft das Tempolimit auf der Hauptstrasse nach Leimisiwil (siehe Seite 29). Wir berichten darüber, wie ein Konflikt rund um den Verkehrslärm, das Tempolimit und die erfolgten Geschwindigkeitskontrollen eskalierte. Es ist zu hoffen, dass sich die Situation inzwischen beruhigt hat.

Zurück bleibt jedoch ein schaler Nachgeschmack: Es geht um wenige Meter einer Hauptstrasse, bei der neu eine 20km/h tiefere Limite gilt – konkret sprechen wir pro Fahrt von rund fünf Sekunden mehr Zeit. Das scheint einigen wenigen Autofahrern Grund genug, sich aufzuregen. Sie stören sich grundsätzlich an Geschwindigkeitsbeschränkungen und foutieren sich um Recht und Ordnung. Lärmgeplagte Anwohnerinnen und Anwohner der Hauptstrasse wurden bedroht und beschimpft, nur weil sie auf die Einhaltung bestehender Gesetze pochen.

Warum werden Tempolimiten als Schikane gesehen und nicht als Schutz vor Unfällen oder Lärm? Warum haben einige Gesetzesbrecher das Gefühl, dass ausgerechnet diese Regelung für sie nicht gelte?

Als Einwohner dieses Landes kann man viele Gesetze unnötig oder überflüssig finden. Wenn sich aber jede Person frei auswählt, welche Vorschriften man befolgen will und welche nicht, dann ist kein geregeltes Zusammenleben mehr möglich. Und vor allem würde ich mir eine zivilisierte Kommunikation wünschen – man darf durchaus eine Meinung haben und diese gegenüber Mitmenschen äussern. Wenn wir hingegen mit Beschimpfungen und feigen Drohbrieffen agieren, landen wir als Gesellschaft in einer Sackgasse.

Den meisten Madiswilerinnen und Madiswiler jedoch liegt zum Glück ein gutes Zusammenleben am Herzen. Das zeigt auch die Unterstützung für den LINKSMÄHDER. Das Redaktionsteam dankt allen Inserenten und allen Spenderinnen und Spendern, welche so eine Dorfzeitung ermöglichen.

Ich wünsche viel Spass beim Lesen und grüsse Sie freundlich,

Patrick Bachmann, Redaktor LINKSMÄHDER

FREIWILLIGER LINKSMÄHDER-BATZEN

Liebe Leserin, lieber Leser

Jeden zweiten Monat finden Sie in Ihrem Briefkasten den LINKSMÄHDER vor, der Sie mit spannenden Artikeln und vielseitigen Bildern stets auf dem Laufenden hält. Die Produktionskosten (Redaktion, Layout, Druck und Versand) liegen bei etwas über fünf Franken pro Exemplar.

Finanziert wird die Dorfzeitung dank engagierten Unternehmen und Vereinen, die regelmässig Inserate schalten sowie durch einen Beitrag der Einwohnergemeinde.

Mit einer freiwilligen Spende zeigen Sie uns, dass Ihnen diese Dorfzeitung am Herzen liegt.

Das Redaktionsteam dankt herzlich für die Unterstützung, die Verbundenheit und die Treue zum LINKSMÄHDER.



Besten Dank für Ihre sympathische Geste!

Jeder Beitrag – ob klein oder gross – hilft mit, dass der LINKSMÄHDER weiterhin in dieser Form als zweimonatlicher Begleiter gratis erscheinen kann.

*Bitte benutzen Sie den hier beigegefügt
Einzahlungsschein oder spenden Sie direkt an:
Bernerland Bank Madiswil*

IBAN CH84 0631 3016 0368 2210 8

Vermerk: Spende LINKSMÄHDER

Der Sinn von Verkehrsmassnahmen



Andreas Hasler,
Gemeindegemeinschafter

Wir leben in einer zivilisierten Gesellschaft. Damit diese funktionieren kann, braucht es Regeln. Wenn jeder das machen möchte, was er will und was ihm passt, würde das System zusammenbrechen und wir hätten Krieg und Anarchie. Ich möchte jedenfalls nicht in einem solchen Zustand leben müssen und jeden Tag um mein Leben bangen. Gerne nehme ich deshalb in Kauf, dass ich neben den vielen Rechten, die ich als Bürger habe, auch Pflichten wahrnehme und mich an Vorschriften und Gesetze halten muss.

Wo kämen wir zum Beispiel hin, wenn sich im Strassenverkehr niemand an die Regeln halten würde? Unfälle durch Raserei mit Schwerverletzten und Toten wären die Folgen. Deshalb gibt es so etwas wie Geschwindigkeitsbegrenzungen und folglich auch Radarkontrollen, vor allem dort, wo sich die Verkehrsteilnehmenden nicht an die vorgeschriebenen Tempoangaben halten.

Immer wieder geben Geschwindigkeitsbegrenzungen auf der Kantonsstrasse durch Leimiswil zu diskutie-

ren. Unliebsame Radarkontrollen verärgern Fahrzeuglenker/innen. Andererseits haben wir bei der Gemeindeverwaltung für diese Kantonsstrasse ein Bürgerbegehren erhalten, welches verkehrsberuhigende Massnahmen durch Leimiswil fordert. Was kann man da tun? Die einen wollen zügig fahren, die anderen wollen ruhegen und langsamen Verkehr. Kommt dazu, dass für diese Hauptstrasse durch Leimiswil und über die Linde grundsätzlich der Kanton zuständig ist und nicht die Gemeinde. Wir sind in diesem Fall nur «Durchlauferhitzer» und geben die Begehren an den Kanton weiter. Wir verstehen aber natürlich, dass es für Leute, welche an Strassen wohnen, sicher oft nicht einfach ist, den täglich lärmenden Verkehr sowie die Rasereien zu ertragen. Somit sind Geschwindigkeitsbegrenzungen auf der Hauptstrasse durch Leimiswil sicher nicht unbegründet: Neben den Anwohnenden, welche vor Lärm geschützt werden sollen, haben auf dieser Strasse schon oft schwere Unfälle mit verletzten und sogar toten Personen stattgefunden. Solche Unfälle gilt es unbedingt zukünftig zu verhindern. Freiheitliches Fahren kann nicht vorgehen. Die Fahrzeuglenkenden tun gut daran, sich auch in ihrem Interesse, an die vorgegebenen Tempolimiten zu halten!

Ein Blick in die Natur verrät uns, dass sich auch diese an Regeln hält. So kann sie im Gleichgewicht bleiben.

Wir sehen, was passiert, wenn natürliche Kreisläufe, wie zum Beispiel die Amphibienwanderungen, durch das Überqueren der Strassen gestört werden. Würden nicht Schutzzäune und Tunnel errichtet, fänden viele der Tiere den sicheren Tod! Interessant dabei ist, dass auch zum Schutz der Amphibien Geschwindigkeitsreduktionen nötig sind. Viele Kröten und Frösche sterben nämlich nicht durch direktes Überfahren, sondern bereits durch den Unterdruck, den die Autos am Boden erzeugen. Es wird empfohlen, nicht schneller als 30 Kilometer pro Stunde – möglichst sogar noch langsamer – zu fahren, da so der tödliche Luftstrom am Fahrzeug verhindert wird. Deshalb sind oft dort, wo Wanderungen stattfinden, temporäre Geschwindigkeitsbegrenzungen signalisiert. Dankbar, den Fuss vom Gaspedal zu nehmen, sind auch die Schulkinder sowie die Helfenden, welche entlang des Amphibienschutzzäunes beim Bürgisweyer an der Melchnaustasse die Kröten und Frösche über die Strasse befördern.

Sie sehen, Einschnitte in die Freiheiten der Fahrzeuglenkenden sind also überlegt und angebracht. So halten wir uns doch bitte an die Regeln und reagieren gelassen auf Verkehrsmassnahmen. Aufregen dürfen wir uns schon gar nicht, dies schadet nämlich nur der eigenen Gesundheit! Ich wünsche Ihnen wunderbare Frühlingstage.

Finanzverwaltung

Betreuungsgutscheine August 2024 bis Juli 2025

Gesuche für Betreuungsgutscheine ab August 2024 sind bis spätestens 31. Juli 2024 bei der Finanzverwaltung Madiswil einzureichen. Später zugestellte Anträge werden erst ab Folge-

monat nach Eingang der Unterlagen bewilligt.

Wir empfehlen, das Gesuch über www.kibon.ch online auszufüllen. Damit eine möglichst zeitnahe Bearbeitung garantiert werden kann, sind wir dankbar, wenn die Unterlagen

bereits bis Ende Juni 2024 eintreffen. **WICHTIG:** Der Antrag ist auch für Kinder, welche zwischen August 2023 und Juli 2024 bereits einen Gutschein erhalten haben, fristgerecht neu zu stellen. Die Vergünstigung verlängert sich nicht automatisch.

Jürg WOLF Gartenbau Kleindietwil ist jetzt neu:



Langenthalstrasse 51 | 4950 Huttwil | Tel. 062 962 26 69
eberhart.gartenbau@besonet.ch | www.eberhart-gartenbau.ch

Felber



Aktuell!

Mhmm, das schmeckt nach Frühling!

Geniessen Sie ein feines Stück Frühling mit unseren Erdbeertörtli aus frischen Erdbeeren und fluffiger Vanillecrème auf leckerem Blätterteigbödeli.

www.felberbeck.ch

062 965 40 40

MO-FR 6.00-18.30

SA 6.30-17.00

SO 7.30-17.00

deliVino

Delikatessen, Wein, Geschenke, Degustationen

Neu: Apéro-Nüss im Glas mit persönlicher Botschaft

Offen: Dienstag bis Freitag 16 – 18h
und jeden 1. Samstag im Monat 9 – 13h

deliVino / Melchnastr. 5 / Madiswil / www.deliVino.ch



Aus dem Gemeinderat

Oberaargauische Musikschule; Genehmigung Gesellschaftsvertrag mit Leistungsvereinbarung

Nach dem Beitritt zum Verein Oberaargauische Musikschule genehmigt der Gemeinderat den entsprechenden Gesellschaftsvertrag mit Leistungsvereinbarung. Diese Dokumente regeln das gemeinsame Auftreten der Gemeinden gegenüber der Musikschule und legen entsprechende Rahmenbedingungen an die Schule fest.

Schülertransporte; Nachkredit für Ausbildung

Auf Antrag der Schulkommission bewilligt der Gemeinderat einen Nachkredit von CHF 2'300.– für die Ausbildung eines Schulbusfahrers. Diese Ausbildungskosten waren bei der Erstellung des Budgets noch nicht bekannt.

Bescherungen Heimbewohner/innen

Bisher haben Johanna Iseli, Madiswil, und Elisabeth Bieri, Kleindietwil, die Heimbewohner/innen im Auftrag des Gemeinderates jeweils in der Adventszeit besucht und ihnen ein Geschenk überbracht. Johanna Iseli hat nun nach 10-jähriger Tätigkeit demissioniert.

Der Gemeinderat hat sehr erfreut davon Kenntnis genommen, dass sich Barbara Bühler-Huber, Madiswil, für dieses freiwillige Amt zur Verfügung stellt und sie an Stelle von Johanna Iseli gewählt.

Wir danken Johanna Iseli für ihren jahrelangen Einsatz zu Gunsten unserer Heimbewohner/innen und wünschen ihr alles Gute. Barbara Bühler wün-

schen wir viel Spass und Befriedigung bei der Ausübung der neuen Tätigkeit.

Diverse Kreditbeschlüsse des Gemeinderates

Der Gemeinderat hat folgende Kreditgeschäfte genehmigt:

- Einrichtung Tempo 30 Zone Gebiet Bänacker, Lindenfeld, Neumatt, Oberdorf; Kreditfreigabe CHF 30'000.–
- Erschliessungsplanung Mostereiweg, Madiswil (Werkleitungen Strom, Wasser, Abwasser, Strasse); Planungskredit CHF 25'000.–
- Wasserversorgung; Erneuerung Reservoir-Steuerungen in Kleindietwil und Leimiswil; Kreditfreigabe CHF 80'000.–
- Sanierung diverser Kanalisationschächte; Kreditfreigabe CHF 50'000.–
- Instandstellung und Mängelbehebung Zivilschutzanlage Melchnaustrasse 10, Madiswil; Nachkredit CHF 36'000.–
- Ersatzbeschaffung Handfunkgeräte Feuerwehr; Nachkredit CHF 39'071.70
- Ersatz Steuergerät und Danfoss-Ventile; Heizung Lehrerwohnhaus Leimiswil; Nachkredit CHF 4'700.–

Jungbürgerfeier vom 29. November 2024

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Jungbürgerfeier im üblichen Rahmen wie in den vergangenen Jahren durchzuführen. Er hat das Datum festgelegt auf Freitag, 29. November 2024, 19.30 Uhr, im Landgasthof Bären, Madiswil.

Bundesfeier Madiswil am 31. Juli 2024

Der Gemeinderat hat beschlossen, die offizielle Bundesfeier der Gemeinde Madiswil am Mittwoch, 31. Juli 2024 im üblichen Rahmen auf dem Kirchenplatz Madiswil unter Mitwirkung der Musikgesellschaft durchzuführen. Der Fackelumzug wird mit Start bei Familie Cuordileone, Oberdorf, stattfinden. Die Vereine werden gebeten, wiederum am Umzug mit einer Fahndelelegation teilzunehmen. Als Rednerin konnte Frau Nadine Masshardt (SP Nationalrätin) gewonnen werden. Der Bevölkerung, welche an der Feier anwesend ist, wird gerne wieder eine Bratwurst offeriert.

Kreditabrechnungen; Genehmigung durch Gemeinderat

Gemäss Finanzverwalterin liegen folgende Kreditabrechnungen zur Genehmigung in der Kompetenz des Gemeinderates. Es werden deshalb folgende Abrechnungen genehmigt:

- Schülertransporte; Neuanschaffung Schulbus; Überschreitung CHF 1'538.50
- Hofzufahrt Rüppiswil; Beitrag Sanierung; Unterschreitung CHF 0.–
- Wasserleitung Melchnaustrasse; Sanierung; Unterschreitung CHF 0.–
- Abwasserschächte; Sanierung gem. GEP; Unterschreitung CHF 498.30
- Elektro-Zähler; Beschaffung; Überschreitung CHF 2'026.70
- Erschliessung Neubau MFH Melchnaustrasse 10; Unterschreitung CHF 150'000.–

Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten Ostern/Auffahrt/ Pfingsten

Die Gemeindeverwaltung bleibt an den kommenden Festtagen wie folgt geschlossen:

Ostern: Karfreitag, 29. März bis Ostermontag, 1. April 2024

Auffahrt: Donnerstag, 9. Mai bis Sonntag, 12. Mai 2024 (am Freitag, 10. Mai 2024 bleiben die Büros der Verwaltung wie üblich geschlossen).

Pfingsten: Samstag, 18. Mai bis Pfingstmontag, 20. Mai 2024

Für Notfälle kann Gemeindepräsident Ueli Werren (062 965 32 43) kontaktiert werden.

MEYER + CO. AG

| Transporte | Muldenservice
| Aushubarbeiten

**4919 Reisiswil**

Tel. 062 927 20 21 | www.meyertrans.ch | meyer@meyertrans.ch

christoph
wenger
haustechnik

Oberdorfstr. 20 | 4934 Madiswil | 062 965 12 24

■ Sanitär ■ Heizung



EINLADUNG FRÜHLINGS-EVENT

6. April 2024 9-17 Uhr



Wir sind da
für alle Marken

Wir helfen den Autofahrern in der Region Oberaargau und Umgebung, sicher und zuverlässig unterwegs zu sein.

WETTBEWERB

HOL DIR JETZT DEN HAUPTGEWINN!

1. Preis: Unterbodenversiegelung
2. Preis: Getriebeölspeicherung
3. Preis: Klimatechnikservice

JETZT MITMACHEN
EINFACH QR-CODE SCANNEN!



Teilnahmeschluss: 7.4.2024. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Die Gewinner werden benachrichtigt. Keine Barauszahlung der Preise. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

www.garage-kaeser.ch/wettbewerb

GARAGE KÄSER AG

4936 Kleindietwil | Tel. 062 965 11 30 | www.garage-kaeser.ch



CARXPERT



Bau- und Planungskommission

Baubewilligungen

In unserer Gemeinde wurden seit der letzten Publikation folgende Baubewilligungen erteilt:

- Beatrice Rau, Langenthal; Bänackerstrasse 9, Madiswil; Ersatz Ölheizung durch eine Wärmepumpe, aussen aufgestellt

- Fischereiverein Oberaargau, Fritz Zimmerli, Langenthal; Melchnaustrasse 32, Madiswil; Ersatz Gasheizung durch einen Schwedenofen im ehemaligen Schützenhaus
- Beat Fuhrer, Scheinenstrasse 26, Kleindietwil; Ersatz der bestehenden Ölheizung durch eine Luft-Wär-

mepumpe, aussen aufgestellt

- IMAG Gutenberg AG, Kurt Sägesser, Badstrasse 4, Gutenberg; Ersatz des bestehenden Werbepylons
- Garage Küffer AG, Thierry Küffer, Melchnau; Obergasse 32, Madiswil; Aufstellen von Werbeelementen

Kommission der Gemeindebetriebe

Strom- und Wasserverbrauch

Damit ein allseitig gerechter Verbrauch von Strom und Wasser ermittelt werden kann, müssen die Strom- und Wasserzähler periodisch revidiert und neu geeicht (ausgetauscht) werden.

Aus diesem Grund bittet die Kommission der Gemeindebetriebe alle Strom- und Wasserkunden, den betreffenden Handwerkern den Zutritt zu den Zählern für diese Arbeiten zu gewähren.

Dies sind die Firmen:

Stromzähler:

- Elektro Kohler AG, Oberdorfstrasse 6, 4934 Madiswil (062 926 60 60)

Wasserzähler:

- Madiswil und Gutenberg: Christoph Wenger, Haustechnik, Oberdorfstrasse 20, 4934 Madiswil (062 965 12 24)
- Kleindietwil: Wüthrich Haustechnik AG, Hauptstr. 19, 4936 Kleindietwil (079 687 58 91)
- Leimiswil: André Zaugg, Brunnenmeister, Hauptstr. 47c, 4935 Leimiswil (062 965 07 30)

Privatversorger:

Es wird darauf hingewiesen, dass die Besitzer von Privatversorgungen allfällige Wasserbezüger/innen gemäss Artikel 5 der Verordnung über Trink-, Quell- und Mineralwasser ebenfalls jährlich mindestens einmal über die Qualität des Trinkwassers informieren müssen.

Qualität Trinkwasser

Gemäss den neusten amtlichen Untersuchungen entspricht das Trinkwasser der Gemeindeversorgungen den gesetzlichen Anforderungen (siehe Tabelle unten).

Betreffend den Chlorothalonilwerten wird festgehalten, dass die Werte für Gutenberg und Madiswil sehr knapp überschritten sind. Die Messtoleranz gemäss SVGW beträgt 20-30%. Das Trinkwasser kann nach wie vor problemlos und bedenkenlos konsumiert werden. Weitere Messungen werden regelmässig durchgeführt. Seit Dezember 2019 ist der Einsatz des Pesti-

zides Chlorothalonil in der Landwirtschaft verboten. Zudem verweisen wir auf das Schreiben des kantonalen Labors Bern vom 5. Februar 2020 (einsehbar unter www.madiswil.ch, ► Politik, Verwaltung, ► Publikationen) oder mittels Link auf die Mitteilung des WUL (www.wul-wasser.ch).

Es freut uns, Sie mit Wasser von so guter Qualität versorgen zu können. Weitere Auskünfte betreffend Wasserversorgung oder Wasserqualität können bei der Bauverwaltung Madiswil (062 957 70 70) eingeholt werden.

Versorgung	Gutenberg (WUL*)	Kleindietwil	Leimiswil	Madiswil
Trinkwasserreserven	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Bakteriologische Qualität	einwandfrei	einwandfrei	einwandfrei	einwandfrei
Gesamthärte in franz. Härtegraden (°f)	hart 33,9	mittelhart 25,3	ziemlich hart 28,7	mittelhart 23,6
Nitratgehalt in mg/l (Toleranzwert: 40 mg/l)	22,9	15,6	10,4	18,2
Chlorothalonil in µg/l (Toleranzwert: 0.1 µg/l)	0.25 bis 0.54	0.07	0.02	0.15
Art des Trinkwassers	80% Grundwasser 20% Quellwasser (UV behandelt)	reines Quellwasser, unbehandelt	reines Quellwasser, UV behandelt	reines Quellwasser, un- behandelt

mg/l = Milligramm pro Liter

µg/l = Mikrogramm pro Liter

*WUL = Gemeindeverband Wasserversorgung unteres Langetental

Heizungs- und/oder Sanitärinstallateur EFZ

bis 100% (m/w), ab sofort oder nach Vereinbarung

zu Deinen Aufgaben zählen

Montagen, Service, Sanierungen
Neu- und Umbauten
Industriearbeiten

das erwarten wir

Selbstständiges, effizientes und exaktes Arbeiten
Sehr gute Deutschkenntnisse / Führerausweis Kat. B

das bieten wir

Eine interessante
abwechslungsreiche Tätigkeit
Ein tolles Arbeitsklima
mit moderner Infrastruktur
Zeitgemässe und faire
Anstellungsbedingungen



melde dich bei
Bruno Wüthrich

Wüthrich Haustechnik AG
Sanitär / Heizungen / Solar

Hauptstrasse 19, 4936 Kleindietwil
info@wuethrich-haustechnik.ch - 079 687 58 91 / 062 530 02 75

WIR SUCHEN DICH:

SELBSTSTÄNDIG & einsatzfreudig

MOTIVIERT & ZUVERLÄSSIG

spontan & KOLLEGIAL



Garage Baur

SERVICE · REPARATUREN · PNEUWECHSEL
AN- UND VERKAUF VON OCCASION-FAHRZEUGEN



info@garage-baur.ch

Christoph Baur
Grossmattstrasse 4, 4934 Madiswil
076 / 403 05 04



www.garage-baur.ch

Strassen- und Wasserbaukommission

Kehrrichtabfuhr an bzw. nach Feiertagen - Verschiebedaten

Ausfall

Ostermontag, 1. April 2024

Pfingstmontag, 20. Mai 2024

Verschiebedatum

Dienstag, 2. April 2024

Dienstag, 21. Mai 2024

Daten der nächsten Sonderabgaben im Werkhof

An jedem letzten Freitag im Monat (ausser Dezember) und jeweils auch an jedem dritten Samstag in den Monaten März, Juni, September und Dezember ist der Werkhof am Längermoosweg 1, Madiswil, für Sonderabgaben geöffnet. Die nächsten Daten in den Monaten April und Mai sind:

■ Freitag, 26. April 2024, 13 bis 17 Uhr

■ Freitag, 31. Mai 2024, 13 bis 17 Uhr

Kadaversammelstelle Rohrbach - Öffnungszeiten

Die Kadaversammelstelle in Rohrbach hat folgende Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 10.30 bis 11.30 Uhr

Samstag: 8 bis 9 Uhr

Rückschnitt Pflanzen, Aufruf zur Selbstkontrolle: Zurückschneiden von Bäumen, Grünhecken, Sträuchern und landwirtschaftlichen Kulturen entlang von öffentlichen Strassen; Einfriedungen

Bäume, Sträucher und Anpflanzungen, die zu nahe an Strassen stehen oder in den Strassenraum hineinragen, gefährden die Verkehrsteilnehmenden. Das Strassengesetz vom 4. Juni 2008 (SG, BSG 732.11), Art. 73 Abs. 2, Art. 80 Abs. 3 und Art. 83 sowie die Strassenverordnung vom 29. Oktober 2008 (SV, BSG 732.111.1), Art. 56 und 57, schreibt deshalb unter anderem vor:

- Hecken, Sträucher, landwirtschaftliche Kulturen und nicht hochstämmige Bäume müssen seitlich mindestens 50 cm Abstand vom Fahrbahnrand haben. Überhängende Äste dürfen nicht in den über

der Strasse freizuhaltenen Luft-raum von 4.50 m Höhe hineinragen; über Geh- und Radwegen muss mindestens eine Höhe von 2.50 m freigehalten werden. Bei Radwegen ist ausserdem ein seitlicher Abstand von 50 cm freizuhalten.

- Die Wirkung der Strassenbeleuchtung darf nicht beeinträchtigt werden.
- An **unübersichtlichen Strassenstellen** dürfen Einfriedungen und Zäune die Fahrbahn um höchstens 60 cm überragen. Für nicht hochstämmige Bäume, Hecken, Sträucher und landwirtschaftliche Kulturen gelten die Vorschriften über Einfriedungen. Gemäss diesen müssen solche Pflanzen bis zu einer Höhe von 1.20 m einen Strassenabstand von 50 cm ab Fahrbahnrand einhalten. Sind sie höher, so müssen sie um ihre Mehrhöhe zurückversetzt werden.

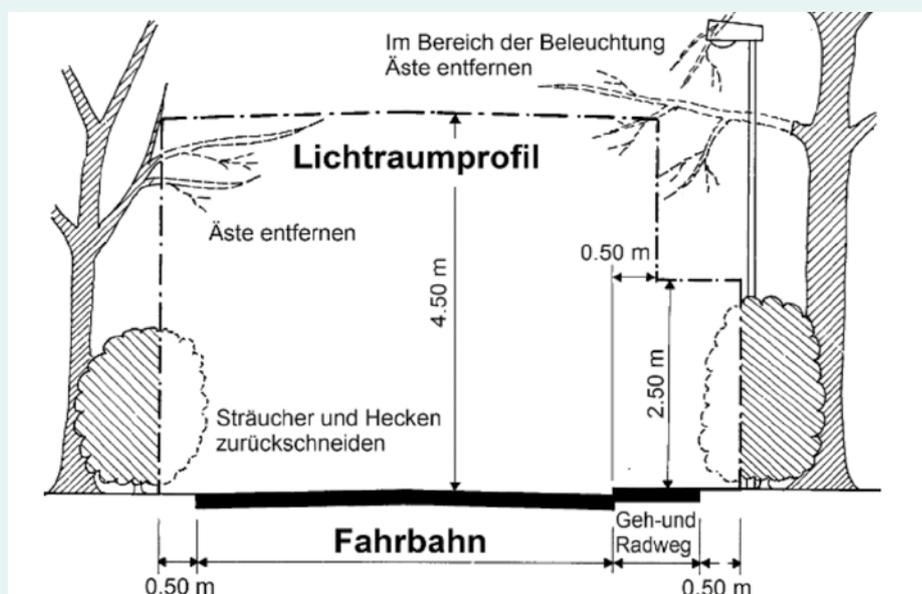


Die Strassenanstös-ser werden hiermit ersucht, die Äste und andere Bepflanzungen **alljährlich bis zum 31. Mai und im Verlaufe des Jahres nötigenfalls erneut** auf das vorgeschriebene Lichtmass zurückzuschneiden.

An unübersichtlichen Strassenstellen sind Bäume, Grünhecken, Sträucher, gärtnerische und landwirtschaftliche Kulturen (z.B. Mais) in einem **genügend grossen Abstand gegenüber der Fahrbahn** anzupflanzen, damit sie nicht zurückgeschnitten bzw. vorzeitig gemäht werden müssen.

Die Bauverwaltung Madiswil (062 957 70 70, bauverwaltung@madiswil.ch) ist gerne bereit, nähere Auskunft zu erteilen.

Bei Missachtung der obengenannten Bestimmungen werden die Organe der Strassenbaupolizei von Gemeinde und Kanton das Verfahren zur Wiederherstellung des rechtmässigen Zustandes einleiten.





Kunststoff-Sammlung mit «Bring Plastic back»

Gehört in den Sammelsack



Folien aller Art:

Frischhalte-, Sixpack-, Zeitschriftenfolien, Vakuumbbeutel, Tragetaschen, Kassensäckli ...



Lose in den Sammelsack geben
Nicht in andere Behälter stopfen



Plastikflaschen aller Art:

Milch, Getränke, Öl, Essig, Shampoo, Wasch- und Reinigungsmittel ...



Luft raus, Deckel drauf



Tiefziehschalen:

Gemüse-, Obst- und Fleischschalen, Eier- und Gutzliiverpackungen ...



Folie von Plastikschele trennen, da dies meist verschiedene Kunststoffe sind



Becher, Töpfe und Behälter:

Joghurtbecher, Blumentöpfe, Frischhalteboxen, Eimer ...



Nicht ineinander stapeln
Papier und Alu entfernen und separat entsorgen



Getränk kartons (z.B. Tetra Pak):

Verpackungen von Milch, Rahm, Eistee, Suppen, Fruchtsäften ...



Luft raus, Deckel drauf



Pflegeartikelverpackungen:

Dosen, Tuben, Seifenspender, Nachfüllbeutel ...



Papier, Alu und Glasteile separat entsorgen



Verpackungen aus Verbundstoffen:

Pommes Chips, Erdnüsse, Getränkebeutel ...



Lose in den Sammelsack geben
Nicht in andere Behälter stopfen

Gehört nicht in den Sammelsack



Stark verschmutzte Verpackungen:

Mit Restinhalten oder Marinade



Büromaterial:

Sichtmappen, Leuchtstifte, Klebebandhalter ...



Spielzeug:

Figuren, Gummi- und Plastikspielzeug, Bälle ...



Sind in gutem Zustand bei Brockenhäusern willkommen



Gartenartikel:

Gartenschlauch, Gartenmöbel ...

Separatsammlung



PET-Getränkeflaschen



Haben einen eigenen Stoffkreislauf, der durch eine vorgezogene Recyclinggebühr finanziert wird. Können kostenlos an den offiziellen Sammelstellen abgegeben werden



Styropor / Sagex



Hat einen eigenen Stoffkreislauf und kann bei den meisten Recyclinghöfen abgegeben werden

Änderung bei der Sammlung von Haushalt-Kunststoffen

Verpackungen, Flaschen, Folien – Kunststoffe sind im Haushalt allgegenwärtig.

Diese können mit «Bring Plastic back» der Wiederverwertung zugeführt werden. Ein wegweisendes Projekt macht es nun für Gemeinden im Kanton Bern einfach, dies ihrer Bevölkerung zu ermöglichen. Neben Madiswil setzen seit dem 1. Mai 2023 zahlreiche weitere Berner Gemeinden auf das neue Recyclingsystem.

Im Kanton Bern wird eine neue Recyclinglösung angeboten, die eine einheitliche und koordinierte Sammlung von Haushalt-Kunststoffen möglich macht. Entwickelt wurde sie von der Entsorgungsfirma AVAG Umwelt AG gemeinsam mit Gemeinden, Partnern und der Kunststoffverwerterin Inno-Recycling AG. Das Vorhaben wurde zudem vom Amt für Wasser und Abfall (AWA) des Kantons Bern unterstützt.

Bisher wurde die Kunststoffsammlung in der Gemeinde Madiswil durch die Hans Mathys AG, Huttwil betrieben. Infolge der Beendigung des Angebots durch Hans Mathys AG, hat die Strassen- und Wasserbaukommission sich für die Sammellösung des Kantons Bern entschieden. **Ab dem 1. März 2024** können deshalb in Madiswil Haushalt-Kunststoffe mit dem System «Bring Plastic back» gesammelt und der Wiederverwertung

zugeführt werden. Finanziert wird das Bringsystem nach dem Verursacherprinzip durch den Verkauf von kostenpflichtigen Sammelsäcken.

Die bereits gekauften Säcke können weiterhin verwendet werden.

Für das erarbeitete System sprechen neben den ökologischen Aspekten vor allem auch die einheitliche Funktionsweise über Gemeindegrenzen hinweg sowie, dass Entsorger und Detailhändler in das System eingebunden werden können, wie die Gemeinde Madiswil mitteilt.

Verkaufspreise je Rolle à 10 Säcken:

- 17 Liter: CHF 10.-*
- 35 Liter: CHF 19.-
- 60 Liter: CHF 32.-
- 110 Liter: CHF 57.-*

*nur in ausgewählten Filialen erhältlich

Verkaufsstellen in Madiswil:

- Coop Madiswil
- Drogerie Wittwer, Madiswil
- Metzgerei Tschanz AG, Kleindietwil
- TopShop, Kleindietwil

Sammelstelle in Madiswil:

Regiomarkt-Areal, Untergässli 2, 4934 Madiswil

Die Sammelstellen Kleindietwil und Leimiswil werden geschlossen.

Zivilstandsnachrichten

Heirat

15. Dezember 2023

Sivane Navanathar und Abiyathan Navanathar,
Hunzenweg 7, Kleindietwil

24. Februar 2024

Claudio Dreier und Jeniffer Dreier,
Oberdorfstrasse 2

Geburten

10. Januar 2024

Lena Sophie Frauchiger,
des Patrik Alexander Frauchiger
und der Sibylle Frauchiger,
Lindenweg 8

16. Januar 2024

Alina Friedli,
des Jonas Lorenz Haas
und der Stefanie Friedli,
Wyszbach 143

1. Februar 2024

Louie Bärtschi,
des Beat Bärtschi
und der Janine Bärtschi,
Gumpelen 202

20. Februar 2024

Karthika Kanthasamy,
des Elilventhan Kanthasamy
und der Jeeva Priya
Kanthasamy, Blumenweg 2

Inserat



Frühlingsfest am 4. Mai 2024

10 - 16 Uhr im deliVino in Madiswil



M. Bühler & Co
GARAGE und MOTORGERÄTE

4935 Leimiswil - Tel. 062 965 19 20
www.mbuehlerco.ch - info@mbuehlerco.ch

ALLES RUND UMS FAHRZEUG
Ihre markenunabhängige Garage

le GARAGE

Motorgeräte und Rasenroboter

KÄRCHER **STIHL®** **HONDA**



HaarMonie
Coiffure | Visagistik

HaarMonie . Huttwilstrasse 24 . **4932 Lotzwil** . Telefon: 062 922 19 20 . **www.ha-lo.ch**



SWISS
SCHWEIZER
HANDWERK

HANS GREUB AG
Cheminée- und Metalltechnik

40 JAHRE
KOMPETENZ

HANS GREUB AG Tel. 062 922 52 42
Flurstrasse 40 4932 Lotzwil info@hans-greub.ch www.hans-greub.ch



Pflästerungen

Natursteinarbeiten

Maurerarbeiten

Gerne baue ich Ihnen auf den Frühling einen neuen Sitzplatz aus Natur- oder Betonsteinen.

Ralf Schadt
Obergasse 4
4934 Madiswil
079 677 05 76
ralf-schadt79@hotmail.com
schadt-pflaesterungen.ch

Zivilstands- nachrichten

Todesfälle

2. Januar 2024

Agostino Marco D'Elia

geb. 1966
Oberdorfstrasse 10

7. Januar 2024

Doris Katharina Ida Küng

geb. 1934
Untergässli 11a

24. Januar 2024

Hans Büschlen

geb. 1961
Pflegerwohngruppe Zelgli,
Untergässli 11

29. Januar 2024

Hans Peter Weber

geb. 1947
Rosenweg 5

14. Februar 2024

Hans Minder

geb. 1940
Alterszentrum Scheidegg,
Bernstr. 45, Herzogenbuchsee

15. Februar 2024

Vreneli Marending

geb. 1935
Seniorenpark Sonnegg,
Hohlenstrasse 4a, Huttwil

26. Februar 2024

Lina Born

geb. 1926
Alterszentrum am Dorfplatz,
Pflegerwohngruppe,
Obergasse 14, Lotzwil

26. Februar 2024

Sascha Stoffel

geb. 1976
Melchnaustrasse 2

28. Februar 2024

Fritz Greub

geb. 1941
Ringer 164

Härzlechi Gratulation!

Ein schönes Fest und gute Gesundheit für alle,
die im April oder Mai Geburtstag feiern!

97 Jahre

22. April

Nelly Kölliker-Roth

Oberdorfstrasse 27

96 Jahre

7. Mai

Friedrich Pfister-Waldspurger

Spitalstrasse 51, Huttwil

23. Mai

Anna Rippstein-Braunwart

Untergässli 11a

91 Jahre

6. Mai

Eveline Ammann-Binggeli

Untergässli 11

90 Jahre

24. April

Heribert Schuler

Unterdorfstrasse 17

85 Jahre

6. April

Willy Haldemann-Benninger

Steinhaufen 52, Leimiswil

12. April

Johanna Hungerbühler-Jörg

Weidstrasse 1, Kleindietwil

18. April

Kurt Müller-Mathys

Gässli 15, Kleindietwil

10. Mai

Hans Jordi-Lanz

Homattstrasse 20, Kleindietwil

24. Mai

Elisabeth Leuenberger-Hasler

Stämpfligasse 11, Melchnau

80 Jahre

7. April

**Magdalena Gammenthaler-
Hadorn**, Melchnaustrasse 4a

14. April

Margaretha Gerber-Schneider
Gumpelen 200

23. Mai

Josef Häfliger

Obergasse 9c

75 Jahre

11. April

Valentyna Markelova

Oberdorfstrasse 14

17. April

Fritz Iseli-Morgenthaler

Moosackerweg 18

19. April

Verena Wegmüller-Sommer

Eichholz 10c, Kleindietwil

1. Mai

Hanna Schürch-Beyeler

Untere Bisegg 211

2. Mai

Elisabeth Tanghetti-Ingold

Lerchenweg 4

13. Mai

Hans Schadt-Morgenthaler

Melchnaustrasse 33

18. Mai

Peter Nyffenegger

Lerchenweg 8

18. Mai

Rosette Reinhard-Flückiger

Wyssbach 142

23. Mai

Katharina Grunder-Graf

Wyssbach 136

27. Mai

Elisabeth Wenger-Morgenthaler

Lindenweg 13

Hinweis zu den Gratulationen und zu den Zivilstandsnachrichten

Wichtig: Ist die Veröffentlichung des Geburtstagsjubiläums nicht erwünscht, muss dies der Gemeindeverwaltung mitgeteilt werden (auch Zivilstandsmeldungen inkl. Geburten). Das Antragsformular für die Datensperre ist bei der Gemeindeverwaltung erhältlich.



Suchen Sie eine abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit?
Unser langjähriger Sigrüst tritt in den Ruhestand.
Entsprechend suchen wir für unsere Dorfkirche per 1. März 2025 oder nach Vereinbarung

eine Sigrüstin oder einen Sigrüst (40-50%)

Ihre Aufgaben

- Aufsicht über die Kirche und deren Umgebung
- Vor- und Nachbereitung der Kirche bei Anlässen
- Anwesenheit bei kirchlichen Anlässen und Veranstaltungen in der Kirche
- Bedienen der technischen Anlagen
- Reinigung der Kirche und Pflege des Umschwungs

Sie bringen mit

- eine hohe Flexibilität und Bereitschaft zu unregelmässigen Arbeitszeiten
- Selbständigkeit und Pflichtbewusstsein
- technisches Flair und handwerkliches Geschick
- Gastfreundschaft und Freude am Umgang mit Menschen
- eine gute Kommunikationsfähigkeit
- Verbundenheit mit der reformierten Kirche

Wir bieten

- selbständige, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- gründliche Einarbeitung durch den bisherigen Sigrüst
- gute Zusammenarbeit mit der Stellvertretung
- attraktive Anstellungsbedingungen
- Weiterbildungsmöglichkeiten

Bei Fragen geben Ihnen gerne Auskunft

- Kirchgemeinderat Ressort Liegenschaften: Gregor Lüthi, 076 332 00 25
- Sigrüst Hansueli Leuenberger, 062 965 19 26

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Bitte senden Sie Ihre Unterlagen
an sekretariat@kirchemadis.ch oder
Kirchgemeinde Madiswil, Sekretariat D. Wegmüller, Rüppiswil 2, 4934 Madiswil



Kirchgemeinde Madiswil
Plattenstrasse 3
4934 Madiswil
www.kirchemadis.ch

Mitteilungen der Kirchgemeinde Madiswil

Gottesdienste

7. April, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. F. Sommer und Kat. Jürg Steiner, Seminarrückblick der 7. KUW-Klasse, anschliessend Kirchenkaffee

14. April, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. F. Sommer

21. April, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. F. Sommer

28. April, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. T. Hurni, anschliessend Predignachgespräch

5. Mai, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. T. Hurni, Kinderhort, anschliessend Kirchgemeindeversammlung

9. Mai, 9.30 Uhr: Auffahrt, Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. T. Hurni

12. Mai, 9.30 Uhr: Muttertag, Gottesdienst mit Pfr. W. Sommer, Kinderhort

19. Mai, 9.30 Uhr: Pfingsten, Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. T. Hurni, Mitwirkung der Jodlergruppe Hochwacht und der Trachtengruppe Madiswil

26. Mai, 9.30 Uhr: Konfirmation 1, Gottesdienst mit Pfr. T. Hurni und der 9. KUW-Klasse

Kinderhort

Nach einem gemeinsamen Start in der Kirche freuen wir uns auf ein separates Programm mit den Kindern. Sonntag, 5. Mai, 12. Mai

Kontakt: Pfarramt, Pfr. T. Hurni, 062 965 12 54

Hinweise auf Gottesdienste finden sich auch wöchentlich im Anzeiger Oberaargau und auf kirchemadis.ch.

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden 2024

Konfirmation 26. Mai 2024

Benevento Nino Carmine, Obergasse 19
Born Isabelle, Ghürn 32
Bühler Joel, Blumenweg 7
Grütter Leon Cristian, Erlenweg 32
Hunziker Noel, Erlenweg 16
Jörg Leonie, Mostereiweg 4

Kämpfer Leonie, Höhenweg 4
Kneubühler Sarah, Unterdorfstr. 22
Leuenberger Lisa, Steingasse 25
Limacher Marco, Kleinfeldlistrasse 12
Marti Adriel, Moosackerweg 7
Morgenthaler Alexia Xenia, Mühlebergstrasse 21
Siegenthaler Elisha, Tulpenweg 35

Konfirmation 2. Juni 2024

Christen Larissa, Blumenweg 3
Moser Andrin, Moosackerweg 14
Räber Lukas Christian, Lindenweg 12
Roth Allyson, Lerchenweg 6
Röthlisberger Ramon Raffael, Ghürn 24
Ruijter Kilian Simon, Sonnmattweg 7
Ryser Timo, Hübeli 97
Schlüchter Chayenne Virginia, Finkenweg 9
Schmid Markus Joshua Sharon, Melchnaustrasse 9
Schürch Elena Isabelle, Steingasse 28
Sommer Malin, Bänackerstrasse 20
Steffen Nina, Falkenweg 3
Steiner Elodie Meret, Lindenweg 20
Zemp Pascale Rosalie, Rüppiswil 1

Wir wünschen unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden von Herzen alles Gute und Gottes Segen für die Zukunft.

Pfarramt

Pfr. T. Hurni hat von Samstag, 6. April bis Sonntag, 21. April Ferien.
Stellvertretung: Pfr. Friedrich Sommer-Recrosio, Stauwehrweg 15, 4852 Rothrist, 062 794 35 37, 079 292 92 26, fis.hasli@bluewin.ch

Kind und Jugend

Kirchliche Unterweisung KUW

Zeitangaben zum Kirchlichen Unterricht finden Sie auf unserer Website: www.kirchemadis.ch

Auskunft/Verantwortliche:

2. und 9. Klasse: Pfr. T. Hurni
3. bis 7. Klasse: Jürg Steiner

Kids-Treff

Ein Anlass für Kinder ab dem Kleinkinderalter mit Eltern

und/oder Grosseltern

Samstag, 27. April, 10 Uhr, Kindergottesdienst in der Kirche mit Kinderliedern und spannender Geschichte zum Gleichnis vom verlorenen Sohn. Samstag, 11. Mai, 10 Uhr, Kindergottesdienst zu den Themen Auffahrt und Pfingsten, kindgerecht erzählt, anschliessend Kaffee und Getränke, etwas zum Knabbern mit gemütlichen Gesprächen und Gemeinschaft in der Pfarrscheune.
Kontakt: Pfr. T. Hurni, 062 965 12 54

Jungschar

Samstag, 4. Mai, um 13.30 Uhr beim Pfarrhausstöckli. Ein cooles und abwechslungsreiches Programm wird angeboten, Fwürle, Geländegame, Sport, Basteln, Singen, Geschichten, Lager... und einiges mehr. Alle interessierten Kinder ab der 2. Klasse bis zur 8. Klasse sind herzlich eingeladen! Pfingstlager: 18. Mai bis 20. Mai, ab 2. Klasse, Anmeldung: www.regiopfila.ch
Kontakt: Simon Käser, 077 472 42 40

Save the date Sommerlager:

15. bis 19. Juli, ab 2. Klasse
13. Juli bis 19. Juli, ab 6. Klasse
Anmeldung: www.kirchemadis.ch/sola

«YOU POINT»

Freitag, 3. Mai, 31. Mai von 19.30 Uhr bis 22.30 Uhr im Jugendraum des Dorfzentrums. Der Jugendraum ist ein Treffpunkt für alle Jugendliche ab der 7. Klasse bis 18 Jahre. Es werden gratis Crêpes und Sirup angeboten, Spiele und Challenges durchgeführt und ein biblischer Input gehalten. Du bist herzlich eingeladen!

Kontakt: Jürg Steiner, 079 708 00 07, jugendarbeit@kirchemadis.ch

«YOU POINT FRESH»

Jeweils im Chileträff Lotzwil. Teenie-Treff mit biblischen Inputs, Austausch über den Glauben, gemeinsames Abendessen.

Wichtig: Voranmeldung!

Kontakt: Fabienne Zulliger, 079 318 41 75

Natürliche Energie.



Jetzt im
Biofarm Laden in
Kleindietwil
erhältlich!

biofarm

Ladies-Hub

Angebot für Mädchen, 7. – 9. Klasse
Samstag, 13. April, Mister X, 11. Mai,
«Spiuobe», von 19.30 bis 21.30 Uhr im
Jugendraum des Dorfzentrums.
Gemeinsam wollen wir Gemeinschaft
haben und die Frauen der Bibel ken-
nenlernen.

*Kontakt: Fabienne Zulliger,
079 318 41 75*

*Aktuelle Informationen zu Jungschar
und «You Point» finden Sie ebenfalls
unter www.kirchemadis.ch*

Veranstaltungen

Bibelgesprächskreis

Dienstag, 2. April, 23. April, 7. Mai, 21.
Mai um 9 Uhr in der Pfarrscheune.

*Kontakt: Pfarramt, Pfr. T. Hurni,
062 965 12 54*

Gebet für die Gemeinde

Herzliche Einladung zum Gebet für die
Gemeinde für Leiter und Interessierte,
jeweils um 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr in
der Kaffeestube der Pfarrscheune.

Mittwoch, 24. April und 15. Mai
*Kontakt: Pfarramt, Pfr. T. Hurni,
062 965 12 54*

Männerapéro

Gemeinsames Zusammensein unter
Männern. Eingeladen sind alle Männer,
es ist keine Anmeldung erforderlich.
Samstag, 25. Mai 2024, 10 bis 12 Uhr
im Restaurant Bürgisweyerbad

Hauskreis

Haben Sie Interesse, in einem Haus-
kreis mitzumachen? Sie sind herzlich
eingeladen, melden Sie sich!

Kontakt: Ursula Oppliger, 062 965 31 65

Mittagstisch

Willkommen zum Mittagstisch in der Pfarrscheune

Gerne laden wir Sie zu unserem
wöchentlichen Mittagstisch ein. Wir
treffen uns donnerstags um 12 Uhr in
der Pfarrscheune in Madiswil.
Richtpreis – Menü: CHF 10.–
Kaffee und Dessert je CHF 2.–
Ich freue mich auf ein Wiedersehen
und bedanke mich für Ihre Anmel-

dung. *Kontakt und Anmeldung:
Edith Aeppli, 079 352 07 59*

Konzerte

Samstag, 13. April, Adonia Musical
«Zachäus», 20 Uhr, Linkmähderhalle,
Dorfzentrum Madiswil

Donnerstag, 23. Mai, Konzert des CUL
Chors Unteres Langetental, 20 Uhr, in
der Kirche Madiswil

Mensch im Alter

Gottesdienste im Zelgli-Treff

Freitag, 12. April, 10.30 Uhr, Gottes-
dienst mit Pfr. S. Reichenbach

Freitag, 10. Mai, 10.30 Uhr, Gottes-
dienst mit Pfr. T. Hurni



Kaffeestube

Die Kaffeestube in der
Pfarrscheune ist am
Mittwoch, 3. April, 1. Mai,
15. Mai, 22. Mai und 29.

Mai von 14 Uhr bis 16 Uhr zum gemüt-
lichen Zusammensein bei Kaffee und
Kuchen für Jung und Alt geöffnet.

Kontakt: Ursula Zaugg, 062 965 02 46

«Zuechehocke»: Mittagessen für Senioren und Alleinstehende

Mittwoch, 24. April, 12 Uhr im Zelgli-
Treff. Das Mittagessen inkl. Kaffee
kostet CHF 10.–, das Mittagstisch-
team heisst Sie herzlich willkommen!
Anmeldungen bis Montagabend an
Ursula Zaugg.

*Kontakt und Anmeldungen:
Ursula Zaugg, 062 965 02 46 oder
seniorenarbeit@kirchemadis.ch*

Handarbeitsgruppe

Montag, 8. April und 22. April, von 14
Uhr bis 16 Uhr in der Kaffeestube der
Pfarrscheune. Bis Oktober 2024 ist die
Handarbeitsgruppe in der Sommer-
pause.

*Auskunft: Rosmarie Zehnder,
062 965 13 01*

Die Handarbeitsgruppe verkauft die
gestrickten Arbeiten während des
ganzen Jahres. Es ist auch möglich,
dass Socken oder andere Strickarbei-
ten auf Bestellung hergestellt werden.
Bei Wohnungsaufösungen nimmt die



Pilotprojekt Leuchtturm

Austausch und Gemeinschaft für
verwitwete und alleinstehende
Menschen

Gemütliches Treffen mit Nacht- essen, Dienstag, 7. Mai, 19 Uhr in der Pfarrscheune Madiswil.

Thema: «Alles was ihr tut, geschehe
in Liebe» nach 1. Kor 16,14

Alter bis 65 Jahre,

Unkostenbeitrag CHF 15.–

Anmeldung bis 5. Mai 2024 an

*Monika Zulliger, Grunholzweid 173,
Madiswil, 062 965 21 37,
monika.zulliger@gmail.com*

Handarbeitsgruppe gerne Wollspen-
den entgegen.

Auskunft und Bestellung:

Rosmarie Zehnder, 062 965 13 01

Kollekten

24. Dezember: Gottesdienst
(Synodalratskollekte), CHF 462.80

25. Dezember: Gottesdienst
(Synodalratskollekte), CHF 136.70

31. Dezember: Gottesdienst
(Indicamino), CHF 155.–

31. Dezember: Andachten und
Liedermorgen 2023 Zelglitreff
(Licht im Osten), CHF 455.65

7. Januar: Gottesdienst (Heilsarmee),
CHF 79.–

14. Januar: Gottesdienst
(Kinderwerk Lima Peru), CHF 176.13

19. + 21. Januar: Gottesdienste
(WBM Madiswil), CHF 303.–

28. Januar: Gottesdienst (Schweiz.
Bibelgesellschaft), CHF 112.–

3. Februar: Trauung, CHF 192.–

4. Februar: Gottesdienst (Synodalrat),
CHF 479.67

11. Februar: Gottesdienst (Verband
alleinerz. Mütter und Väter), CHF 231.–

11. Februar: WakeUP Gottesdienst
(Jugendarbeit Madiswil), CHF 325.05
*Herzlichen Dank für die eingegangenen
Spenden!*

Rückblick Kirchensonntag Madiswil 2024

Hoffnung – Kraftquelle in unsicheren Zeiten. So lautete der zur heutigen Weltlage passende Titel des diesjährigen Kirchensonntags, welcher in der reformierten Kirche Madiswil traditionellerweise unter Mitwirkung der Musikgesellschaft stattgefunden hat.

Kirchgemeinderätin Ursula Oppliger konnte zahlreiche Gottesdienstbesucher- und besucherinnen willkommen heissen. Schon bei der Begrüssung wurde betont, dass wir trotz teilweise trostloser Zukunftsaussichten, immer wieder Grund zur Hoffnung haben. Gerade auch im zwischenmenschlichen Bereich mit einem offenen Ohr, guten Worten oder kleinen Gesten können wir einander eine Kraftquelle sein. Anhand der bekannten Jesus-Geschichte von der Stillung des Sturms gelang es Alena Aebi, uns hoffnungsvolle Gedanken aus der Bibel weiterzugeben. Ein Sturm muss nicht nur Angst und Bedrohung bringen, nein auch etwas Unerwartetes, etwas Neues kann daraus entstehen, wenn wir auf Christus vertrauen.

Als Gastreferentin freute sich unsere Nationalrätin Christine Badertscher in ihrem Heimatdorf etwas zum Thema Hoffnung weiterzugeben. Trotz unsicherer, teilweise düsterer Zukunftsaussichten gibt es immer wieder Grund zur Hoffnung: Aus dem Ukrainekrieg entstand zum Beispiel viel Solidarität. Letztes Jahr wurde in der Schweiz das Klimagesetz angenommen. Allgemein ist die Umstellung auf erneuerbare Energien nur dank technischem Fortschritt und politischem Willen möglich und wird auch umgesetzt. Auch andere innovative Ideen, wie

Bild: zvg



die Demokratie wurden von hoffnungsvollen, zukunftsgerichteten Menschen als Errungenschaft implementiert und wir sollten uns bewusst sein, dass unsere Demokratie nicht selbstverständlich ist. Wir können auch aus der Hoffnungslosigkeit herausfinden, indem wir selbst etwas zur Verbesserung beitragen, was

beispielsweise durch Spenden an kirchliche Institutionen wie HEKS oder Caritas möglich ist, die sich stark für die unter den Kriegen leidende Bevölkerung engagieren und so christliche Werte wie Solidarität und Nächstenliebe in diese Regionen tragen. Christine Badertscher appellierte an alle, sich in der Freiwilligenarbeit zu engagieren, sei es in der Gemeinde, in der Kirche oder in Vereinen. Denn so kann man sich selbst einbringen und im Kleinen wirksam sein.

Zur Veranschaulichung des Themas wurden die Gottesdienstbesucher aufgefordert mit einem Puzzleteil das so genannte Resilienzrad zusammenzusetzen. Optimismus, Kreativität, Zukunfts- oder Netzwerkorientierung sind nur einige der Schlagworte dieses zum Denken und Aktiv werden anregenden Bildes. Als Andenken durften alle eine Karte mit diesem Bild nach Hause nehmen.

YouPoint



YouPoint jeden 2. Freitag!

Jesus sagt: Wenn ihr bleiben werdet an meinem Wort, so seid ihr wahrhaftig meine Jünger und werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen.
Joh 8, 31f

Kirchliche Handlungen

Trauung

3. Februar: **Sabrina Hügli und Patrik Zulliger**, Adresse: Sabrina und Patrik Zulliger, Bifangstrasse 5, 3454 Sumiswald

Beerdigungen

4. Januar: **Hans Geiser**, geboren am 17. Juni 1939, gestorben am 29. Dezember 2023, verheiratet gewesen Elba Ceferina Geiser Do Santos, wohnhaft gewesen in 4934 Madiswil, Melchnaustrasse 3

18. Januar: **Doris Küng, geb. Schwarz**, geboren am 16. Juni 1934,

gestorben am 7. Januar 2024, verwitwet gewesen von Hans Rudolf Küng, wohnhaft gewesen in 4934 Madiswil, Untergässli 11a

1. Februar: **Hans Büschlen**, geboren am 24. Juni 1961, gestorben am 24. Januar 2024, ledig, wohnhaft gewesen in 4934 Madiswil, Untergässli 11

15. Februar: **Werner Burri**, geboren am 8. Dezember 1934, gestorben am 3. Februar 2024, verheiratet gewesen mit Johanna Burri, geb. Salzmann, wohnhaft gewesen in 4932 Lotzwil, am Dorfplatz, Obergasse 14, vorher in 4934 Madiswil

23. Februar: **Vreneli Marending**, geboren am 29. Januar 1935, gestorben am 15. Februar 2024, verwitwet gewesen von Alfred Marending, wohnhaft

gewesen im Seniorenpark Sonnegg, 4950 Huttwil, vorher in 4934 Madiswil

Für di het är syni Ängel ufbotte, dass si di bhüete uf allne dyne Wäge. Psalm 91,11

Wichtige Telefonnummern

Präsident Kirchgemeinde:

Walter Ingold, 079 204 86 05

Pfarrer: Thomas Hurni, 062 965 12 54

Sekretariat: Daniela Wegmüller, 079 888 49 34

Sigristenehepaar: Hans-Ulrich und Magdalena Leuenberger, 062 965 19 26

Katechet: Jürg Steiner, 079 708 00 07

Jugendarbeiter: Simon Käser, 077 472 42 40

Verantwortlich für die

Kirchgemeindeseiten:

Hermine Hurni-Liechti, 031 771 07 22

Üsi Chile: Portrait eines Mitarbeiters

Bild: zvg



Samuel Polaneczy, Mühlebergstrasse 35, Mühlibärg

Ich engagiere mich jeden zweiten Freitag als Hilfsleiter im YouPoint. Der YouPoint ist ein Treffpunkt für Jugendliche im Dorf, wo sie sich in einem freien, ungezwungenem Umfeld aussprechen können. Wir

verbringen Zeit beim Essen, Spielen und im Gespräch über Gott und die Welt. Ersteres ist uns ein wichtiges Anliegen weil nur im YouPoint haben die meisten Jugendlichen eine Möglichkeit, ungezwungen über ihren Glauben und ihre Überzeugung zu sprechen.

Mir ist es wichtig, dass die Jugend von heute weiss, wer Jesus Christus ist und was er für uns getan hat. Denn ich möchte, dass sie eines aus dem geselligen Abend mitnehmen: Ein Leben mit Gott lohnt sich, weil nichts wahren Frieden ins Herz bringt, ausser die Gegenwart Jesu Christi. Ich habe diesen Frieden von Ihm bekommen und möchte dass auch andere Jugendliche diese Freude erleben dürfen. Ausserdem arbeite ich sehr gerne mit jungen Menschen zusammen und höre gerne ihren Sorgen zu und versuche ihre Bedürfnisse wahrzunehmen.

Ich liebe die offene Atmosphäre und die offenen Fragen der Jugendlichen und den Austausch untereinander. Es ist schön, wenn man jungen Menschen zuhören und für ihre Fragen, welche für ihr weiteres Leben von Bedeutung sind, Antworten geben darf. Es wäre erfreulich, wenn noch mehr Jugendliche den Weg zu uns ins YouPoint finden würden.

Es wäre eine Bereicherung um den Austausch noch weiter anzuregen und eine Eigendynamik entstehen zu lassen denn wir wollen ein Ort sein wo alle Fragen erlaubt sind.

Es gibt ein einfaches Gebot in der Bibel: Was ihr wollt, dass euch die Leute tun sollen, das tut Ihnen auch! Matthäus 7,12

Deshalb sollte sich jeder für seinen Mitmenschen einsetzen. Jeder hat Bedürfnisse, wie Liebe, Freundschaft, Freiheit und Frieden. Die Aussage: «Wenn alle für sich selber sorgen, ist für alle gesorgt» ist grundfalsch, weil wir alle einander brauchen. Wir sind oft froh, wenn wir ein freundliches Wort von unserem Nächsten bekommen. Warum also sollten wir nicht auch genau das tun? Unseren Nächsten das zukommen lassen was wir uns wünschen von Ihnen zu bekommen?

Was das mit der Kirche zu tun hat? Der Mensch wird grundsätzlich zuerst an sich selbst denken und nicht an seinen Nächsten. Der Glaube an Jesus Christus lehrt uns aber genau das Gegenteil. Denn er hat den Himmel verlassen um uns zu geben was wir nicht verdient haben, – ein Leben in Frieden. Selbstloser als Er am Kreuz war, als er starb, kann keiner sein. Das ist die Grundlage unseres Glaubens und deshalb wollen wir als seine Nachfolger so sein wie Er und uns für unser gegenseitiges Wohlergehen einsetzen. Wenn wir in der Kirche mitwirken, können wir dieses selbstlose Dienen üben. Und bereuen wird das kaum einer, denn solche Freude wie dann, wenn man seinem Nächsten etwas Gutes getan hat, empfindet man sonst nirgendwo. Und deshalb kann ich auch jeden ermutigen genau das zu tun, wo er ist und was er auch tut.
Herzlichen Dank für deine wertvolle Arbeit zu Gunsten unserer Kirchgemeinde!

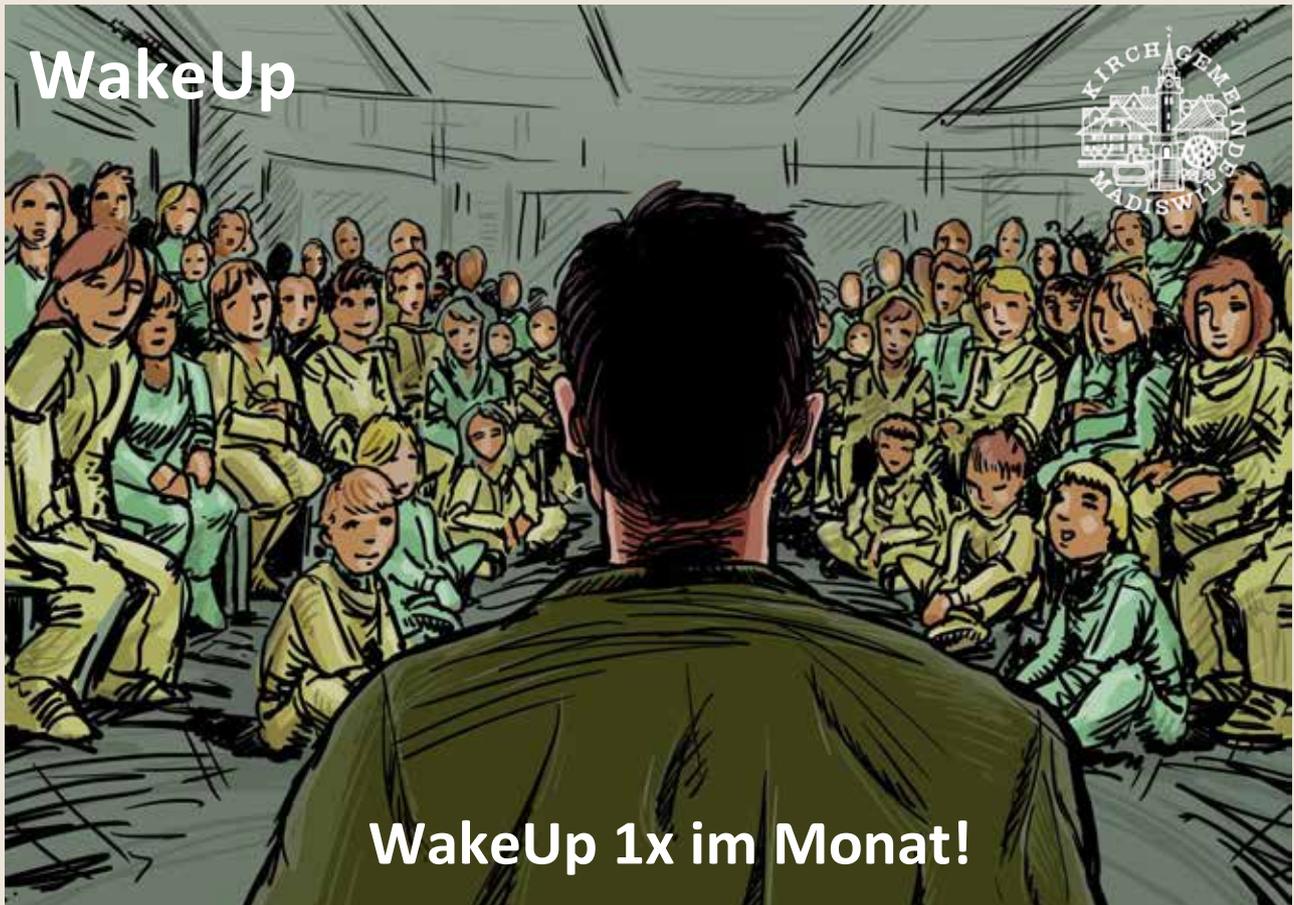


Bild: zvg

WakeUp – der etwas andere Abendgottesdienst. Er besteht aus einer packenden Message, Lobpreis und Austausch. Am 11. Februar 2024 war via WhatsApp direkt mit uns verbunden Gastrednerin **Agnes Hirschi**, Holocaustüberlebende. Die Erzählungen von Frau Wenger über Agnes Hirschi und Carl Lutz, sind auf unserer Homepage – www.kirchemadis.ch – nachzulesen.

Am 9. Juni besucht uns im **WakeUp** **Ulrich Sollberger**, der Imker aus Madiswil und am 11. August die Gastrednerin Butler **Zita Langenstein**, sie ist regelmässig für die englische Royal-Family tätig. Jeweils ab 18:30 Uhr!

Alle sind  lich
eingeladen zu kommen

Johannes 3,16

Wort an die Gemeinde ■ VON PFARRER THOMAS HURNI

Liebe Gemeinde

In Johannes 3,16 steht eine berühmte und treffende Zusammenfassung des Evangeliums, der frohen Botschaft von Jesus Christus:

«Denn so sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen einzigen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren gehe, sondern ewiges Leben habe.» Joh. 3,16

Gott liebt jeden einzelnen Menschen so sehr, dass er zur Rettung von uns Menschen seinen einzigen Sohn in die Welt sandte, um jeden Menschen, der an ihn glaubt, zu retten.

Kein einziger Mensch, der an ihn glaubt, soll ihm verloren gehen. Jeder Mensch, der an Christus glaubt, soll in Ewigkeit mit ihm leben und bei ihm sein. Keiner, der glaubt, soll ausgeschlossen sein, keiner, der glaubt, soll im ewigen Nichts, in der ewigen Nacht, im ewigen Tod verloren gehen. Was wir also tun müssen, damit wir nicht verlorengehen, sondern ewiges Leben haben, ist: an seinen Sohn Jesus Christus glauben.

*Herzliche grüsst Sie
Ihr Pfarrer Thomas Hurni*

Gesucht Kirchgemeinderäte!

Die Kirche besteht nicht nur aus dem Pfarramt, dem Sonntagsgottesdienst und dem kirchlichen Unterricht. Das Angebot in unserer Kirchgemeinde für Jung und Alt ist gross. Alle Fäden kommen beim Kirchgemeinderat zusammen. Suchst du eine neue spannende Aufgabe und möchtest neue Impulse in unsere Kirchgemeinde bringen? Per 1. Januar 2025 werden drei Männer oder Frauen gesucht, die sich für unsere Gemeinschaft einsetzen und das Angebot der Kirchgemeinde Madiswil aktiv mitgestalten möchten.

Wir freuen uns auf deine Kontaktaufnahme! *Präsident Walter Ingold, praesident@kirchemadis.ch, und der Kirchgemeinderat, www.kirchemadis.ch/kontakt*

VORANZEIGE



Bild: zvg

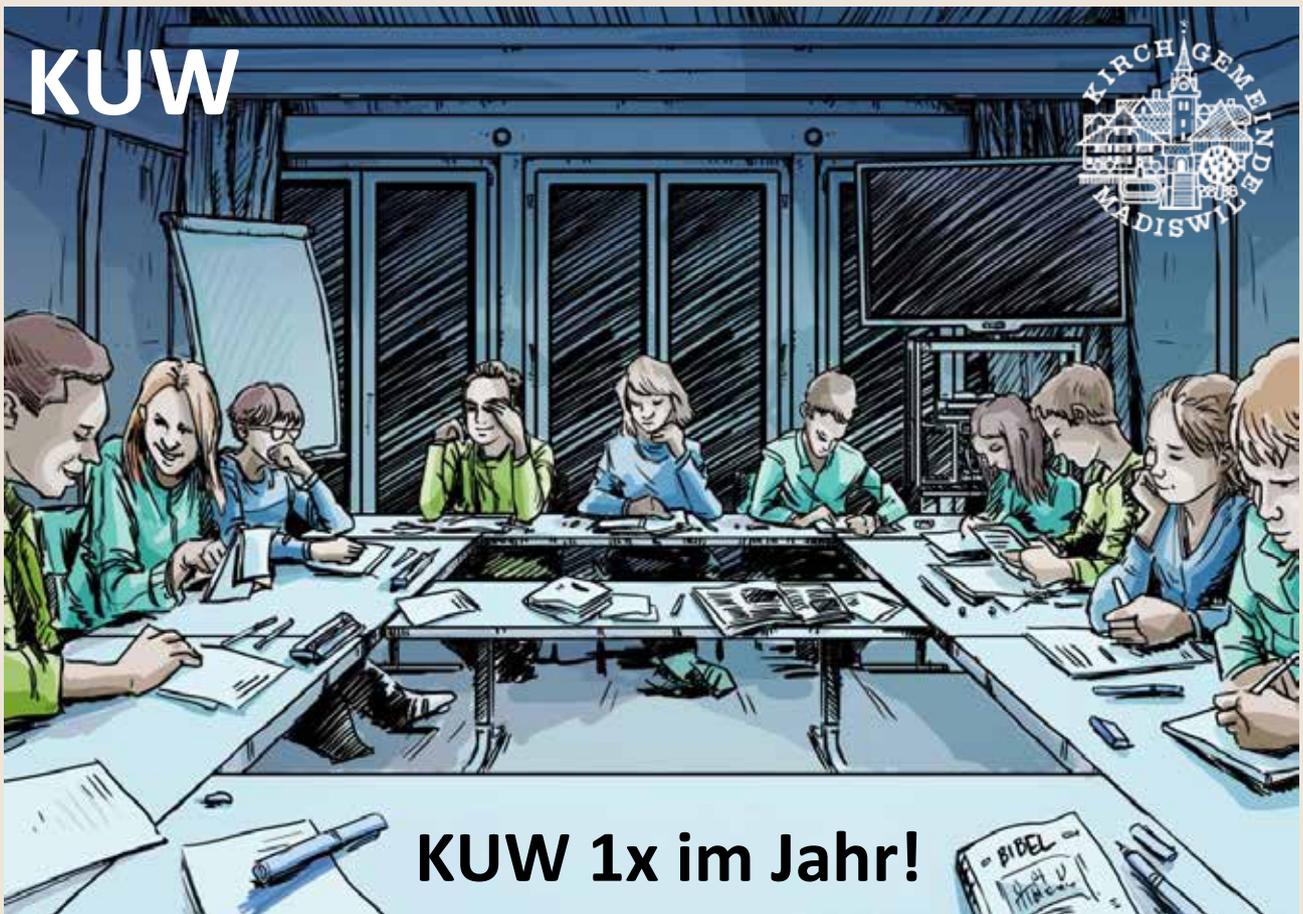
Liebe Seniorinnen und Senioren
Die diesjährigen Seniorenferien finden von **Sonntag, 1. September bis Samstag, 7. September 2024** nochmals im Hotel Krone in Sarnen im Kantonshauptort von Obwalden statt.

Das Hotel Krone wird unserem Ferienaufenthalt die Krone aufsetzen. Das 4-Stern Hotel verwöhnt unseren Gaumen mit einem saisonalen und regionalen Angebot. Sarnen liegt am still verträumten Sarnensee. Ein Ort, welcher dank seiner bewegten Geschichte und seiner lebendigen Kultur viel zu erzäh-

len hat. Sarnen ist Ausgangspunkt zu vielen schönen Ausflugszielen wie die Berggipfel des Pilatus, Stanserhorn oder Titlis. Wir geniessen das gemütliche Zusammensein und profitieren von dem vielseitigen Kulturangebot und den zahlreichen Ausflugsmöglichkeiten. Die Woche verbringen wir wieder mit Ausflügen, Aktivitäten, Spiel und Spass, guten Gesprächen sowie feinem Essen. Im Programm ist auch ein ganztägiger Ausflug vorgesehen. Zudem werden weitere kleinere Ausflüge, die selbst zu bezahlen sind und für die man sich vor Ort entscheiden kann, angeboten. Für die Hin- und Rückreise wird ein komfortabler Bus organisiert.

Wir freuen uns auf eine abwechslungsreiche, fröhliche und besinnliche Woche mit schönen Erlebnissen. Das Seniorenferienteam lädt Sie herzlich ein, mit uns diese Woche zu verbringen. Diese Ferienwoche ist ein Angebot der Kirchgemeinden Madiswil und Melchnau.

Ein Informationsblatt mit Preisangaben und Anmelde-talon erhalten Sie im Monat April per Post. Für weitere Auskünfte steht Ihnen gerne Cécile Lüthi, 062 927 28 06, sowie Daniela Wegmüller, Sekretärin der Kirchgemeinde Madiswil, 079 888 49 34, zur Verfügung.



KUW 1x im Jahr!

Zu Besuch in der kirchlichen Unterweisung KUW

Während der KUW der 4. Klasse besuchten uns die beiden Feuerwehrmänner der Feuerwehr Madiswil, Soldat Sven Christen und Hauptmann Markus Sigrist, der Weltraum- und Atmosphärenphysiker PD Dr. André Galli von der Universität Bern, Peter Grütter der Schafhirte mit seinem einjährigen Lamm und die Jersey Kühe vom Biohof Badertscher. Das gemeinsame Abendmahl mit der Kirchgemeinde teilte mit uns Pfarrer Thomas Hurni.

TAUFE UND WASSER: Was hat die Taufe mit der Feuerwehr Madiswil gemeinsam? Beide benötigen Wasser! Die Taufe ist mit dem Tod



Jesu, seiner Grablegung und seiner Auferstehung zu sehen. Jesus ist gestorben, begraben und auferstanden. Ins Wasser eintauchen be-

deutet sterben, unter dem Wasser sein bedeutet begraben sein und aus dem Wasser auftauchen bedeutet auferstehen. Nach dem Feuerwehreinsatz spritzt der Feuerwehrmann den Dreck mit Wasser ab. «Dekontamination» heisst alle Verunreinigung entfernen. Wie bei der Taufe mit Wasser.

SCHÖPFUNG ODER EVOLUTION: Gott und James Bond: Gott spielt in der Schöpfung die Hauptrolle, wie James Bond in seinen Filmen



die Hauptrolle spielt. In der Evolution spielt Gott keine Rolle und in der theistischen Evolution spielt er nur eine Nebenrolle.



Im Römerbrief sagt Paulus das Gottes unsichtbares Wesen seit der Erschaffung der Welt an der Schöpfung erkannt werden kann: **«Denn sein unsichtbares Wesen das ist seine ewige Kraft und Gottheit wird seit der Schöpfung der Welt, wenn man es mit Vernunft wahrnimmt, an seinen Werken ersehen».**

Weltraumphysiker und Naturwissenschaftler André Galli sagt über seinen Glauben: «Ich kann Gott als Physiker nicht beweisen aber ich kann Gott auch nicht widerlegen. Warum Glaube ich dennoch an Gott? Zuerst sehe ich, dass das Universum existiert und Leben möglich ist. Deswegen sollten wir auch sehr dankbar sein. So wie ich Gott aus der Bibel erfahren habe, deckt sich das mit dem was ich als Physiker sehe und das ist miteinander vereinbar. Die Bibel sagt, Gott hat das Universum geschaffen und ich sehe dieses Universum und Leben ist möglich. Man kann sich viele Universen vorstellen in dem überhaupt kein Leben möglich ist aber in unserem Universum ist Leben möglich. Als Physiker weiss ich auch, alles was wir hier auf der Erde machen und erleben ist alles endlich, und alles hat ein Ende und alles geht einmal kaputt. Sogar Schwarze Löcher gehen irgendwann kaputt. Hier in diesem Universum ist nichts ewig. Alles geht irgendwann das Loch hinunter. Ich habe keinen anderen oder besseren oder tieferen Grund oder Sinn zum Leben gesehen oder Motivation zum Leben als der Glaube an Gott. Ohne Gott ist das Universum zwar sehr riesig aber hat keinen Sinn. Das Leben hat keinen bleibenden Wert im Universum oder in dem was wir machen. Dann würde die Einsamkeit dieser weiten leeren Kälte übrigbleiben, wenn wir am Schluss alleine gelassen werden in diesem Universum.

Das ist mein persönlicher Grund wieso ich an Gott glaube».

PESSACH UND ABENDMAHL: Der Herr ist mein Hirte, zu lesen im Psalm 23 in der Bibel. Gott, unser Vater liebt uns sehr und sendete seinen Sohn Jesus Christus zu uns. Gott und Jesus sind unsere Hirten. Wann ist ein Lamm ein Lamm? Der Schafhirte Peter Grütter mit seinem einjährigen, männlichen und gesundem Lamm, ohne Fehler besuchte uns in der KUW und erklärte uns wann ein Lamm ein Lamm ist. Das Pessach ist eines der wichtigsten Feste im Judentum. Der Name des



Festes kommt von dem hebräischen Wort für «überschreiten, über etwas hinwegschreiten, wegschreiten». Das Fest erinnert an den Auszug des Volkes Israel aus Ägypten. In Ägypten hatten die Juden als Sklaven dienen müssen. Das Volk Israel, jedes Haus, musste ein einjähriges, ohne Fehler, männliches Lamm schlachten und vollständig essen, das Blut des Tieres wurde an die beiden Türposten und oberhalb der Türe, der Oberschwelle gestrichen. Dort hat Gott das Blut gesehen und ist über das Haus hinweggeschritten und ging nicht in das Haus. Zu Lesen in der Tora, 2. Mose 12. Auch für uns ist das Fest wichtig. Es fällt jedes Jahr mit Ostern zusammen. Jesus ging nämlich mit seinen Jüngern zum Pessachfest nach Jerusalem und führte das Abendmahl ein. Jesus sprach: **«Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr nicht esst das Fleisch des Menschensohns und trinkt sein Blut, so habt ihr kein Leben in euch. Wer mein Fleisch isst und mein Blut trinkt, der hat das ewige Leben, und ich werde ihn am Jüngsten Tage auf erwecken. Denn mein Fleisch ist die wahre Speise, und mein Blut ist der wahre Trank».** Zu lesen im NT, Johannes 6, 53 – 55. Während dem Familiengottesdienst genossen wir das

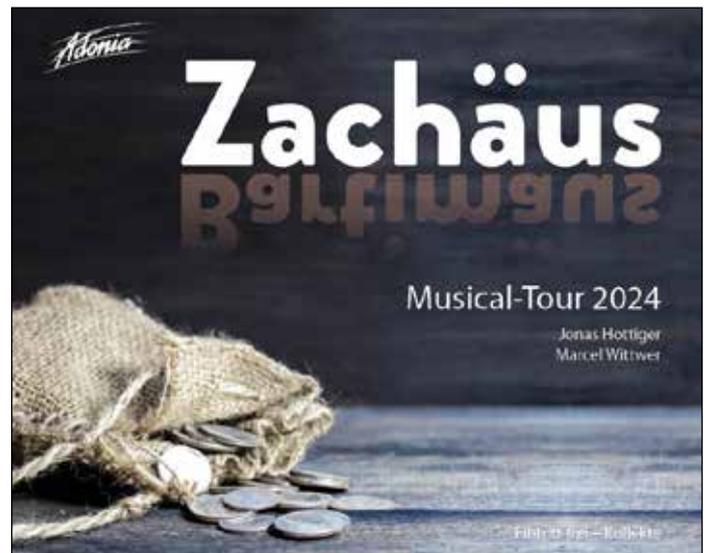
Herrmann und Zulliger AG



mit Vertrauen unterwegs

Landtechnik
4935 Leimiswil

Autotechnik
4943 Oeschenschach



4934 Madiswil

Samstag, 13.04.2024, 20:00 Uhr
Linksmähderhalle, Dorfzentrum



Adonia-Teens

adonia.ch/musical



DANIEL GRABER
WÄRMETECHNIK GMBH

Service & Pikett: 062 961 14 36

-  Service & Reparaturen aller Heizungsfabrikate
-  Heizungssanierungen
-  Wärmepumpen Montage
-  Holz - Pelletheizung Montage

www.graberheizung.ch
info@graberheizung.ch



JETZT
WÄRMEPUMPEN-MONTAGE VON UNS
OFFERIEREN LASSEN



Abendmahl mit der Kirchgemeinde und unserem Pfarrer Thomas Hurni. Jesus starb für unsere Sünden am Kreuz. Während dem Essen vertrauen wir Erwachsene und die Kinder, dass Jesus wirklich bei ihnen in ihren Herzen ist. Jesus ist das Lamm Gottes und hat sich für uns geopfert. Sein Blut und seinen Körper hat er für uns gegeben zu unserer Rettung. Bedacht und besonnen, in Gedanken an Jesus, feiern wir das Abendmahl in unserer Kirche.

WIEDERKÄUEN: Der «**Bibelfresser**» und der «**Grasfresser**». Während unserer KUW Zeit, lesen wir Texte in der Bibel, denken über diese Texte nach, lesen diese nochmals und denken wieder nach und lassen die geschenkten Gedanken in unsere Seele, in unser Herz fliessen. Wir tun das was die Jersey Kühe auf dem Biohof der Familie Badertscher in Madiswil täglich und instinktiv tun: **Wiederkäuen**.



Die Kuh verarbeitet das Futter unter Mitwirkung von 4 Mägen. Zuerst gelangt es in den Pansen, dann in den Netzmagen, dann in der Blättermagen, zuletzt in den Labmagen. Sie speichelt ihr Futter im Maul ein und schluckt es durch die Speiseröhre unzerkaut in den Pansen, den Vormagen. Durch ständige Bewegungen der Magenwand wird die Nahrung im Pansen gut durchgemischt und gelangt dabei in den Netzmagen. Hier bauen grosse Mengen

von Bakterien die für die Jersey Kuh unverdauliche Zellulose ab. Ohne die Mithilfe der Bakterien könnte die Kuh das Futter nur sehr unvollständig verwerten. Der Netzmagen hat eine netzartige Wandstruktur, wodurch die Nahrung zu kleinen Nahrungsportionen, kleine Kügelchen (= Futterballen) geformt wird. Diese werden durch Aufstossen schubweise wieder ins Maul zurückbefördert, wo das Futter weiter zerkleinert wird. Das ist das Wiederkäuen. Was hat das «Wiederkäuen» (Ruminatio) der Jersey Kuh, auf dem Biohof Badertscher mit dem wieder und wieder lesen der Bibel durch den Menschen auf sich? Die Bibel Wiederkäuen heisst, den Bibeltext lesen, über diesen nachdenken, diesen nochmals lesen und wieder nachdenken, ein weiteres Mal lesen, wieder nachdenken und so weiter und so fort. Das wieder und wieder Lesen des gleichen biblischen Textes und über diesen nachdenken wird mit dem lateinischen Wort «ruminatio» (Wiederkäuen) bezeichnet.



Der «**Bibelfresser**» der «**ins Gras beißen**» (sterben) musste. Jakob Schmidli wurde wegen seinem Lesen in der Bibel als «**Bibelfresser**» diffamiert. Beim Lesen in der Bibel entdeckte er das Evangelium. Er wurde durch ein Ketzergericht 1747 zu Luzern zum Tode verurteilt und musste «ins Gras beißen» weil er selbständig immer wieder die Bibel las, vom Evangelium ergriffen wurde und den biblischen Text anderen Menschen erzählte.

Vom «Grasfresser» zum «Bibelfresser»
König Nebukadnezar geistig umnachtet, verlor seinen Verstand und ass während seiner physischen und psychischer Störung Gras und wurde so zum «Grasfresser». Nach 7 Jahren, einer Zeit ohne Verstand, wurde er gesund und wurde zum «Bibelfresser». Zu lesen im Tanach (AT) im Buch Daniel.



Ein Projekt der
Stiftung WBM.



Dienstag - Freitag
09.00 - 18.00 Uhr
Samstag
08.00 - 12.00 Uhr

Lang geführter Teig – einzigartiger Brotgenuss.

Bim Donner Bio-Bäckerei & Kaffeerösterei, Hauptstrasse 29, 4938 Rohrbach
Tel. 062 957 99 44, info@bim-donner.ch, bim-donner.ch

**Bim
Donner**
Bio-Bäckerei &
Kaffeerösterei

P. GRAF AG

Inhaber: Beat Leuenberger & Peter Graf

- ▲ **Bedachungen**
- ▲ **Gerüstebau**
- ▲ **Fassadenbau**
- ▲ **Bauspenglerei**
- ▲ **Dachflächenfenster**
- ▲ **Balkonbeschichtung**
- ▲ **Blitzschutzanlagen**

**Ob steil oder flach,
kein Problem,
wir sind vom Fach.**

Ursenbach: 062 965 10 43
Madiswil: 062 965 36 83
Mail: p.grafag@bluewin.ch

www.pgraf-ag-bedachungen.ch



Tarnnetze knüpfen, um Leben zu schützen

Tarnnetze schützen in der Ukraine Leben und Infrastruktur vor den russischen Angriffen. Zweimal wöchentlich treffen sich in Madiswil Ukrainerinnen, um diese Netze zu flechten. Zugleich stärkt dieses Engagement auch das Beziehungsgeflecht untereinander. ■ VON PATRICK BACHMANN

Mehr als zwei Jahre sind vergangen, seitdem der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine begonnen hat. Hunderttausende mussten fliehen und hoffen nun verstreut in Europa auf ein Ende des Krieges und die Rückkehr in ihre Heimat.

Auch in Madiswil und Umgebung sind Dutzende Ukrainerinnen und Ukrainer gestrandet. Sie leben zwischen Warten, Sorgen, Verzweiflung, Hoffnung und Zuversicht. Sie sorgen sich um ihre Familien oder Freunde, die noch immer in der Ukraine leben und täglich den Bedrohungen eines rücksichtslosen Krieges ausgesetzt sind. Und sie versuchen, mit unterschiedlichen Strategien dieser Belastung zu begegnen und das Unfassbare auszuhalten. Viele verspüren den Drang, Hilfe zu leisten und aus der Ferne dazu beizutragen, dass die Ukraine sich verteidigen und als eigenständiger Staat fortbestehen kann.

So auch in Madiswil: Zweimal wöchentlich treffen sich Ukrainerinnen zum Knüpfen von Tarnnetzen. In der alten Landi versammeln sich meist zwischen 10 und 15 Ukrainerinnen zu diesem freiwilligen Engagement. Die aus der Ukraine stammende und seit über 20 Jahren in Madiswil lebende Tierärztin Natalia Politova organisiert diese Arbeit und besorgt auch das dazu benötigte Material. «Den speziellen, unbrennbaren Stoff für die Tarnnetze beziehen wir aus der Ukraine.» Die Kosten für die Stoffrollen tragen die hier beteiligten Ukrainerinnen und Ukrainer selbst.

Rund 3600 Quadratmeter Tarnnetze aus Madiswil

Im Mühlistübli des Regio-Markplatzes wird das Material von Hand in Streifen und Fetzen geschnitten und in die Netze, die in Deutschland gekauft werden, eingeflochten und festgeknüpft. Momentan sind es Stoffe in den klassischen Camouflage-Tarnfarben, im Winter können es auch weisse Stoffe für den Einsatz im Schnee sein.

«Den genauen Bedarf an Farbe und Grösse der Netze wird uns direkt von unseren Kontakten in der Ukraine mitgeteilt», erzählt Natalia Politova. Sie und ihre Mitstreiterinnen bemühen sich, diese Bestellungen umgehend zu erledigen, und bereits eine oder zwei Wochen später erreichen die fertigen Netze die Ukraine. «Zuvor haben wir zahlreiche Tarnnetze für humanitäre Einsätze hergestellt, aber mittlerweile überwiegt der Einsatz für militärische Zwecke»,

erzählt die engagierte Tierärztin. «Tarnnetze sind eine wichtige Form der Verteidigung für die Soldaten. Sie helfen, die Ausrüstung und die Stellungen vor potenziellen Bedrohungen zu verbergen.» Konzentriert stehen die Frauen um das Netz und weben mit viel Eifer Stoffstreifen – und damit verbunden auch Hoffnung und Trauer – in die Netze ein. Mit jedem Handgriff und mit jeder Fingerbewegung wächst das Tarnnetz Stück für Stück.

Seit über anderthalb Jahren wurden in Madiswil von diesen Tarnnetzen monatlich rund 200 Quadratmeter in Gemeinschaftsarbeit erstellt. Sie leisten bereits wenige Tage oder Wochen später in der Ukraine einen Beitrag zur Sicherheit und Effizienz der ukrainischen Truppen oder schützen die Zivilbevölkerung und die Infrastruktur. Sie verbergen Gebäude und Material vor angreifenden russischen Truppen.

Gemeinschaft, Austausch und konkrete Hilfe

Neben dem nützlichen Einsatz zur konkreten Unterstützung der ukrainischen Verteidigung ist auch der Austausch und das Beisammensein ein wichtiger Teil dieser Treffen. Der dampfende Tee, das mitgebrachte Gebäck und die Schokolade täuschen aber nicht darüber hinweg, dass es um eine ernste Sache geht. Trotzdem kommt die Geselligkeit nicht zu kurz. Die Ukrainerinnen sprechen über ihren Alltag und ihre Probleme und versuchen sich gegenseitig zu stützen und beizustehen. Es funktioniert wie eine Gemein-

Spenden und Hilfsleistungen

Beim Knüpfen der Tarnnetze sind alle willkommen, welche die Ukraine konkret unterstützen möchten. Aber auch Sachspenden wie Socken, Schlafsäcke oder Decken sind erwünscht, und Geldspenden ermöglichen weitere Hilfslieferungen sowie den Materialeinkauf zum Erstellen der Tarnnetze. Natalia Politova dankt für die Unterstützung – insbesondere ist sie der Regiomarktplatz AG in Madiswil dankbar. Dank Brigitte Greub und Markus Staub können sie die Räumlichkeiten der Alten Landi kostenlos nutzen.

Spenden für Hilfslieferungen:

IBAN CH67 0631 3016 1800 6270 2, «Hilfe an Ukraine»



Florine Schuler
Dipl. Pflegefachfrau DN II
Dipl. kosmetische Fusspflege

FussStudio Schuler
Bahnhofstrasse 9
4938 Rohrbach

Tel.: 076 799 68 78
Web: www.fuss-studio-schuler.ch
E-Mail: florine.schuler@fuss-studio-schuler.ch



Gemeinsam an den Hörnern packen.



Bernerland Bank AG
Emmental und Oberraargau
bernerlandbank.ch

Bernerland | Bank

königbau
madiswil

062 965 08 18 | 079 205 91 80 | info@koenigbau.ch

An- und Umbauten
Maurerarbeiten
Keramische **Beläge**
Verbund**stein**beläge
Tiefbauarbeiten

schaft, die Ukrainerinnen zusammenbringt, die vor der Gewalt geflohen sind und hierher ziehen mussten. Auch der jetzt in Grasswil lebende Dichter Oleksandr Demydenko ist dabei und liest Gedichte aus seinem Buch vor, während die Frauen zuhören und gleichzeitig emsig an den Tarnnetzen arbeiten. Sie fühlen sich durch diese sinnvolle Tätigkeit lebendig und schöpfen wieder Hoffnung, wie sie erzählen. Gemeinsam machen sie einen Unterschied für die Sicher-

heit und den Erfolg ihrer Truppen. Die Unterstützung der Ukraine beschränkt sich aber längst nicht auf diese Tarnnetze: Natalia Politova hat in den letzten zwei Jahren mehrere Hilfslieferungen mit Kleidung, Medikamenten und anderen Sachspenden für den täglichen Bedarf auf die Beine gestellt. «Wir organisieren weiterhin solche Lieferungen und sind dankbar für entsprechendes Material. Aufgeben ist keine Option!»

Lärmschutz oder freie Fahrt?

Auf einem Abschnitt der Hauptstrasse Richtung Madiswil gilt aus Lärmschutzgründen eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 60 statt 80km/h. Wegen dieser an sich belanglosen Tatsache mussten Anwohnende Hupkonzerte ertragen und ein anonymer Brief droht mit weiteren Massnahmen. Was ist da los? ■ VON PATRICK BACHMANN

Stellen Sie sich folgende Situation vor: Sie beobachten in einem Einkaufsladen in Madiswil, wie jemand Ware unbezahlt einpackt. Sie weisen einen Verkäufer auf den Diebstahl hin und dieser stellt den Täter zur Rede. Als Resultat erhalten Sie danach von mehreren Personen tagelang Beschimpfungen und Bedrohungen, weil diese es nicht richtig finden, dass Diebstahl verboten ist und entsprechend bestraft wird.

Sie finden diese Geschichte ziemlich absurd? Vergleichbares – im übertragenen Sinn – spielte sich in den letzten Wochen in Leimisiwil ab: Nach der Sanierung der Hauptstrasse zwischen Lindenholz und Leimisiwil wurde vor rund drei Jahren ein neuer Strassenbelag eingebaut, den die Anwohnenden als deutlich lauter empfanden. «Der 8er-Kaltmicrobelag kann je nach Einbau und Wetterbedingungen als lauter wahrgenommen werden», bestätigt Adrian Steffen vom Strasseninspektorat Oberaargau.

Messungen des Kantons bestätigten im Bereich Matte überhöhte Lärmemissionen des motorisierten Strassenverkehrs, worauf das Tiefbauamt im Februar 2022 eine «Verkehrsbeschränkungsverfügung» anordnete. Konkret heisst das: Als Lärmschutzmassnahme wurde entlang dieses Strassenabschnitts kurzfristig eine Geschwindigkeitsreduktion von 80 auf 60km/h umgesetzt.

Rund fünf Prozent ignorieren das Tempolimit

Nach einiger Zeit kontrollierte die Kantonspolizei ein erstes Mal und musste überhöhte Geschwindigkeiten feststellen. Darauf folgte vom 13. Februar bis 20. Februar auf dem Grundstück eines lärmgeplagten Anwohners eine weitere Radarkontrolle. Gemäss Philipp Gasser, Mediensprecher der Kantonspolizei, steht die Auswertung der einzelnen Aufnahmen noch aus, doch die Überschreitungsquote betrage wohl rund fünf Prozent. Gemäss anderer Quelle kann man von über 800 Geschwindigkeitsübertretungen ausgehen.

Doch anstatt die Busse als Übertretung des Strassenverkehrsgesetzes und damit als eigenes Fehlverhalten anzuerkennen, belästigten einige wenige Autofahrende die Anwohnenden mehrmals täglich. Bereits am frühen Mor-

Bild: pb



Der betreffende Strassenabschnitt

gen mussten Bewohnerinnen und Bewohner entlang der Hauptstrasse absichtliches Autogehupe ertragen, teilweise fand die unnötige Lärmbelästigung sogar um Mitternacht statt, wie entsprechende Filmaufnahmen beweisen.

Anonyme Drohung

Der Redaktion liegt auch ein anonymes Schreiben mit Beschimpfungen vor, welches an einen Anwohner gerichtet ist, den wir zu dessen Schutz nicht namentlich nennen. Der unbekannte Briefeschreiber warnt den «Radarfanatiker» (sic!), fordert einen Verzicht von Kontrollen und spricht eine klare Drohung aus: «Ich bitte Sie, dies in Zukunft zu unterlassen. Andernfalls müssten wir uns überlegen, andere Massnahmen zu treffen.» Der Drohbrief wurde der Polizei übergeben und Anzeige gegen Unbekannt erstattet. Noch ist unklar, ob die Polizei den Absender ermitteln kann.

Die Polizei verweist auf Anfrage darauf, dass sich eine Patrouille vor Ort ein Bild der Lage machen kann und Autolenkende, welche unrechtmässig die Autohupe verwenden, ahndet. «Grundsätzlich kann man sich auch die Autonummer notieren und entsprechende Anzeige erstatten», sagt der Pressesprecher Philipp Gasser weiter.

Das Strasseninspektorat scheint das Lärmproblem erkannt zu haben. Adrian Steffen sagt, dass noch dieses Jahr ein Teil dieser Strecke mit einem 4er-Kaltmicrobelag saniert würde. Dieser verursache weniger Fahrgeräusche und wird normalerweise Innerorts verwendet. «Anschliessend werden Lärmmessungen durchgeführt. Liegen die Lärmmessungen in der Toleranz, könnte man über eine Aufhebung der Geschwindigkeitsbeschränkung diskutieren.»

► *Kommentare zum Fall auf Seite 2 und 3 dieser Ausgabe*



TCM Oberaargau

Traditionelle Chinesische Medizin

Wir sind ganz in Ihrer Nähe - Seit 2010

Haben Sie Schmerzen die Sie in Ihrem Alltag beeinträchtigen?

Möchten Sie gerne wieder einmal durchschlafen können?

Haben Sie mit Wechseljahrsbeschwerden zu kämpfen?

Leiden Sie unter Schwindel oder Tinnitus?

Spielt ihr Blutdruck verrückt?



Jahrhundertealte
Heilkunst für Ihre
Gesundheit



**Vertrauen Sie auf die Weisheit der jahrhundertealten Erfahrungsmedizin
Ihr Weg zu einem besseren Leben.**

Wir sind seit 14 Jahren im Oberaargau für Sie da. Wir hören Ihnen zu, nehmen Sie und Ihre Anliegen ernst und können Ihnen dank unseres kompetenten Teams bei zahlreichen gesundheitlichen Problemen eine Lösung anbieten.

Ein Geschenk an Ihre Gesundheit

Sie kennen TCM noch nicht?

Gutschein für neue Patient*innen, für eine unverbindliche Kennenlern-Behandlung.

Kontaktieren Sie uns, um einen Termin zu vereinbaren:

Langenthal 062 916 46 60

Herzogenbuchsee

062 955 52 70

Niederbipp 032 633 72 01

Huttwil

062 959 62 44

Gültig bis 30. April 2024, pro Kalenderjahr kann ein Gutschein eingelöst werden.

Von Krankenkassen anerkannt.

info@tcmoberaargau.ch | www.tcmoberaargau.ch



Bild: pb

Fließende Bewegungen, sanfte Dehnungen und die Balance von Körper, Geist und Seele sind auch für den Beobachter im Hintergrund spürbar: Sieben Kursteilnehmerinnen und Werner Scheidegger zusammen mit der Kursleiterin Korinna Baer.

Yoga tut gut und gibt eine gute Laune

Korinna Baer bietet einmal wöchentlich im Zelgli-Treff einen Yogakurs für Seniorinnen und Senioren an. Die sanften Übungen verbessern die Beweglichkeit und sorgen für innere Balance. Wir waren bei einem Kurs dabei. ■ VON PATRICK BACHMANN

Wir müssen keinen Marathon laufen, wir machen das im Sitzen», sagt Korinna Baer lachend und blickt in die Runde. Vor ihr sitzen sieben Seniorinnen und ein Senior auf Stühlen und warten auf ihre Anweisungen zur nächsten Yoga-Übung. Diese nennt die Yoga-Lehrerin «den Löwen». «Es ist eine von unseren Lieblingsübungen», fügt sie vielversprechend an. Tatsächlich machen alle enthusiastisch mit, um Ärger, Wut und Belastungen durch ausdrucksstarke Geräusche loszulassen. Mit offenem Mund, aufgerissenen Augen und herausgestreckter Zunge, begleitet von geräuschvollem Ausatmen wird wie ein Löwe gebrüllt, um energetische Blockaden und emotionale Spannungen zu lösen.

«Nicht unbedingt fürs Foto geeignet», witzelt eine Teilnehmerin, und der Journalist lässt die Kamera selbstverständlich ausgeschaltet. Danach folgen ruhigere Übungen, die Gelenkigkeit und Entspannung fördern. Korinna Baer

achtet bei jeder Übung auf eine bewusste Ein- und Ausatmung.

Für die Kursleiterin ist diese Gruppe ein Geschenk

Seit zwei Jahren bietet Korinna Baer diese Yoga-Kurse für Bewohnerinnen und Bewohner des Zelglis an. Sie sind speziell für ältere Menschen konzipiert, viele Übungen lassen sich gut im Sitzen ausführen. Einmal in der Woche trifft sich die «Stammgruppe» zum Kurs im Zelgli-Treff, Bethli hatte bisher nicht ein einziges Mal gefehlt.

«Yoga kann die Lebensfreude stärken», ist die Kursleiterin überzeugt. «Während der rund einstündigen Lektion

Yoga im Alter

Oft herrschen falsche Vorstellungen von Yoga. Viele tun es als Esoterik ab oder meinen, es gehe um möglichst schwierige Verrenkungen. «Doch Yoga lässt sich an alle Lebensstadien anpassen», betont Korinna Baer. Sie setze auf eine Kombination, die alles verbinde. Durch gezieltes Atmen, die sanften Bewegungen und das Wohlfühl finden Körper, Geist und Seele in eine Harmonie, die Stabilität ermöglicht. Innerer Friede kehre ein. Durch einfache Achtsamkeits- und Bewegungsübungen werde man sich seines Körpers wieder bewusst. «Die Haltung verändert sich, der Atem fließt ruhiger. Letztendlich geht es um bessere Lebensqualität», sagt Korinna Baer.

Yoga-Kurs jeweils Donnerstag um 9.30 Uhr im Zelgli-Treff

Kontakt für Interessierte: Korinna Baer, 062 922 40 49, info@korinnabaer.ch



Bild: pb

«Eine starke Muskulatur unterstützt die aufrechte Haltung, und die Atemübungen verbessern unsere Lungenfunktion durch erhöhten Sauerstoffaustausch», sagt Korinna Baer.

Lokale Produkte in der ehemaligen Landi Madiswil

Bauern-Regiomarkt

Getreidemischungen aus Spezialkulturen, Mehl, Saisongemüse, Käse und Dauerwürste. Milchschafprodukte: Käse, Fleisch und Wolle. Hausgemachte Backwaren .

Verkauf am 13. und 27. April 2024 sowie am 11. und 25. Mai 2024
(von 9 bis 12.30 Uhr, ab 11.15 Uhr Mittagessen)



Verschiedene regionale Produzenten

Buremärit: Regio Marktplatz in der ehemaligen Landi Madiswil, Untergässli 2
062 965 03 22

Direktverkauf ab Haus und Hof

Produkte aus Madiswil und Umgebung



**Erbeeren zum selber pflücken (ab Anfang Juni)
Heubeeri/Heidelbeeren zum selber pflücken (ab Mitte Juli)**

Susanne und Beat Kohler, Wyssbach
062 965 37 49 (Weg ausgeschildert)

Milch, Eier, Kartoffeln, Salat, Gemüse, Früchte, Käse, Würste, Fleisch, «Glace Kalte Lust» und vieles mehr

Hofladen mit Selbstbedienung, Montag bis Sonntag 8 bis 19 Uhr
Jeden 1. Samstag im Monat 9 bis 11 Uhr mit Bedienung

Biohof Badertscher
Kirchgässli 19, Madiswil, 062 965 01 64
info@bio-badertscher.ch
www.bio-badertscher.ch

Gemüse und Früchte, Backwaren, Eier, Fleisch, Milchprodukte

Öffnungszeiten:

- Dienstag, 14 bis 18 Uhr
- Freitag, 14 bis 18 Uhr
- Samstag, 8 bis 12 Uhr

Frischpunkt Bio-Gut,
Steingasse 24, Madiswil,
info@biogut.ch

Bio-Natura-Beef direkt ab Hof, Mischpakete, Zulliger's Znüniwurst, Bratwurst, Bio-Beef-Burger

Verkaufsdaten: wyssbach-beef.ch

Zulliger's Wyssbach-Beef
Bruno und Nina Zulliger, Wyssbach 148,
Madiswil, 079 758 07 01, www.wyssbach-beef.ch



Frischpunkt

Seit einem Jahr ist der **FRISCHPUNKT** nach einem grossen Umbau wieder geöffnet. Der

Biogut-Hofladen von Fränzi Tiefenbacher und Simon Schenk an der Steingasse 24 hat ein umfangreiches Angebot von Bioprodukten. Das frische Gemüse und die Früchte stammen teilweise sogar vom eigenen Hof.

Öffnungszeiten: **Dienstag, 14 bis 18 Uhr**

Freitag, 14 bis 18 Uhr, Samstag, 8 bis 12 Uhr

www.biogut.ch

Kleinanzeigen

Haben Sie ein altes Velo rumstehen, das sie nicht mehr gebrauchen? Erteilen Sie in ihrer Freizeit gerne Englischunterricht? Sucht Ihr Verein neue engagierte Mitglieder? Gerne veröffentlichen wir Ihre Kleinanzeige. Pro Ausgabe bis 200 Zeichen CHF 15.-, bis 300 Zeichen CHF 20.- (mind. 6x pro Jahr). Auftrag oder Änderungen des Angebots bitte jeweils bis Redaktionsschluss an: redaktion@LINKSMAEHDER.ch

Direktverkauf

Haben Sie auch einen Hofladen oder verkaufen Sie Produkte direkt von zu Hause aus? Gerne veröffentlichen wir hier Ihren Eintrag (max. 300 Zeichen). Pro Ausgabe bis 200 Zeichen CHF 15.-, bis 300 Zeichen CHF 20.- (mind. 6x pro Jahr). Änderungen des Angebots bitte jeweils bis Redaktionsschluss an redaktion@LINKSMAEHDER.ch übermitteln.

Zelgli-Lerchen

Wir singen im Zelglitreff
am Mittwoch, **10. und 24. April**
sowie **1. und 15. Mai 2024**

von 9.30 bis 10.30 Uhr.

Wer Freude am Singen hat, ist
freundlich eingeladen mitzusingen.

Wir freuen uns über neue Sängerinnen
und Sänger.

Kontaktadresse: Margrit Wittwer, Kirchgässli 15,
4934 Madiswil, 062 922 17 65



Lesekreis



Die Autorin Dörte Hansen erzählt in
ihrem Roman «Zur See» vom Leben auf
einer Nordseeinsel. Im Zentrum steht
eine alteingesessene Familie.
Tauchen Sie mit uns ein in den Klang
des Meeres und lesen Sie mit!

Wir treffen uns am **25. Juni um 19.30 Uhr**
im Zelgli-Treff. Für Auskünfte:

Verena Heubi, 062 923 63 57



Bild: pb

Werner, Rose, Bethli und Elisabeth konzentriert an einer Übung unter der Leitung von Korinna (von links nach rechts); und sogar der Mann auf dem Gemälde im Hintergrund scheint mitzumachen.

können durch das gemeinsame Erlebnis und dank des Humors sogar Konflikte verschwinden.»

Korinna Baer schloss erst mit 63 Jahren die dreijährige Ausbildung zur Yoga-Lehrerin ab. Sie freut sich, das Wissen in diesen regelmässigen Lektionen weiterzugeben. «Es hat auch mit Wertschätzung zu tun, die ich den Kursteilnehmenden entgegenbringe. Ich bin begeistert, wie sie offen sind und sich auf die Übungen einlassen. Es ist ein Geschenk für mich!»

Altersgerechtes Yoga

Doch warum finden die meisten Übungen sitzend statt? «Es ist eine Frage der Kraft und Beweglichkeit. Nicht mehr alle können eine Stunde stehen, deshalb werden die Übungen angepasst. Getreu dem Motto: «Viel mit weniger erreichen!»»

Inzwischen findet eine Übung statt, bei der es um das Gleichgewicht geht. Die Teilnehmenden stehen aufrecht neben dem Stuhl auf einem Bein, das andere Bein halten sie hoch. Korinna Baer lobt alle. Sie ist stolz auf die Konzentration, die alle aufbringen.

Das besondere Yoga-Engagement zeigt sich auch, als Rose ihre mitgebrachten Aufzeichnungen vorstellt. Sie hat einige der Übungen mit Strichfiguren verdeutlicht. Sofort werden diese umgesetzt. «Noch einmal!», motiviert Korinna Baer. Immer wieder betont sie die Wahrnehmung des bewussten Atmens. Einige Teilnehmende wiederholen sol-

che Übungen auch zu Hause, was das Yoga noch wertvoller macht.

Zum Schluss folgt noch eine Übung zur «End-Entspannung». «Schliesst die Augen. Spürt Eure Fusssohlen!» Korinna Baer schreitet mit einem kleinen Klangspiel die Runde ab. «Damit beschliessen wir in Ruhe und Zufriedenheit die gemeinsame Yoga-Stunde.»

Die Kita miteinbezogen

Nach der Lektion erzählt die Yoga-Lehrerin, wie sie bereits einmal vor den Kindern der Kita eine kleine Vorführung präsentierten. Die Kinder waren erstaunt darüber, wie diese älteren Menschen mit Freude und Stolz ihr Können zeigten. Das Erlebnis möchte sie gerne wiederholen – vielleicht in anderer Form. Zudem stehen das Fondue-Essen, ein Sommerbräteln und ein gemeinsamer Ausflug auf dem Programm. «Es wäre schön, wenn sich auch andere Madiswilerinnen und Madiswiler melden und mitmachen würden. Alle sind herzlich willkommen!»

Yoga eigne sich hervorragend, um den Alterungsprozess zu verlangsamen und den Muskelabbau zu bremsen. Mit einem Lächeln blickt Korinna Baer auf die Entwicklung der letzten zwei Jahre zurück: «Mich freut es, dass es im Verlaufe der Zeit bei den Teilnehmenden längst nicht mehr so oft in den Gelenken knackt wie zu Beginn.» Ein kleiner Erfolg – neben all den unmessbaren Glücksmomenten, die ein solches gemeinsames Projekt ohnehin bescheren.

Bilder: pb



Helen (vorne), Erika (hinten rechts) und Käthi (rechts).



Korinna, Anna, Erika, Käthi und Helen (von links nach rechts)



Werner, Bethli, Elisabeth, Korinna und Rose (von links nach rechts)

Absage Verbandsturnfest

In der August-Ausgabe 2023 orientierte das OK über das geplante Verbandsturnfest Madis 24. Leider gab es seither negative Entwicklungen in der Planung. ■ VON OK VERBANDSTURNFEST MADIS 24

Gemäss OK musste das Verbandsturnfest Madis 24 vom 28. bis 30. Juni 2024 schweren Herzens abgesagt werden. Diese Entscheidung sei nicht leichtgefallen und wurde während mehreren harten Diskussionen vorsichtig abgewägt. Kurz vor dem Druck dieser Ausgabe erreichte uns folgende Stellungnahme des OK:

«Zu Beginn unserer Planung im Jahr 2019 haben wir festgelegt, dass wir am Turnfest-Wochenende rund 3'500 Turnerinnen und Turner in Madiswil begrüßen möchten. Die weitere Organisation hat auf diesen Zahlen basiert. Nach dem Anmeldeschluss für die Vereine mussten wir aber feststellen, dass sich lediglich 1'400 Turnerinnen und Turner angemeldet haben.

Diese geringe Teilnehmerzahl ist auf Covid-bedingte Verschiebungen der Turnfeste ab 2020 zurückzuführen. Dies ergab eine enorm hohe Anzahl von 14 Turnfesten im Jahr 2024. In einem normalen Vereinsjahr finden gewöhnlich deutlich weniger Turnfeste statt. Dies löste eine Art «Konkurrenzkampf um Teilnehmer» unter den verschiedenen Festen aus.

Nach einer umfassenden Überarbeitung sämtlicher Bereiche des Festes mussten wir feststellen, dass es uns nicht möglich ist, ein ausgeglichenes Budget zu präsentieren. Die finanzielle Herausforderung, die sich hauptsächlich aus den genannten Umständen ergibt, verunmöglicht es uns, den Event in angemessener Weise auszurichten. Als Veranstalter tragen wir die Verantwortung dafür, sicherzustellen, dass unsere monetären Verpflichtungen gegenüber unseren Gläubigern erfüllt werden können. Das Risiko dies nicht gewährleisten zu können, war für uns als Gesamt-OK letztendlich zu gross.

Wir sind uns bewusst, dass diese Nachricht für viele von Ihnen enttäuschend ist, insbesondere nach den Vorbereitungen und der Vorfreude auf das Verbandsturnfest Madis 24. Wir bitten um Ihr Verständnis für diese Situation.

An dieser Stelle möchten wir uns ausdrücklich bei der Gemeinde Madiswil sowie bei unseren Sponsoren und den Landbesitzern für ihre bisherige Unterstützung bedanken. Ihre Hilfe war für uns von unschätzbarem Wert. Wir arbeiten daran, mit sämtlichen Partnern eine einvernehmliche Lösung zu finden.

Es tut uns aufrichtig leid, dass wir diese Entscheidung treffen mussten, und wir bitten nochmals um Ihr Verständnis. Wir sind weiterhin bestrebt, gemeinsam mit Ihnen zukünftige Veranstaltungen zu planen und umzusetzen.

Zu Ihrer Information: Die für den Abend des 28.06.2024 geplante Einweihung der neuen Vereinsfahne wird ebenfalls in einer anderen Form stattfinden. Wir werden Sie dazu auf dem Laufenden halten.»



Bild: zvg

Tanzen für alle

Am 8. und 22. Mai um 20 Uhr lädt die Trachtengruppe Madiswil & Umgebung zu «Volkstanz-Schnupperproben» für alle ab 16 im Gemeindesaal vom Dorfzentrum Madiswil ein. ■ VON TRACHTENGRUPPE MADISWIL & UMGEBUNG

Die Trachtengruppe möchte mit den Schnupperproben allen Interessierten einen Einblick in den Volkstanz verschaffen. Sie möchte das Interesse in der Bevölkerung für das Trachtenwesen erhalten und aufzeigen, dass diese Tradition weder verstaubt noch altmodisch ist. Die Gruppe hofft auf viele Leute, die neugierig darauf sind, einmal hinter die Kulissen zu schauen. Wir werden mit den Teilnehmenden gemeinsam einfache Volkstänze einstudieren, Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Es soll ein Anlass sein bei dem auch die Gemütlichkeit nicht zu kurz kommt, dabei soll auch die Möglichkeit bestehen Kontakte zu knüpfen.

Lust auf Theater spielen? Die Trachtengruppe sucht Interessierte und freut sich über neue Gesichter. Volkstanz-Schnupperproben, 8. und 22. Mai, 20 Uhr, Gemeindesaal Dorfzentrum Madiswil

Premiere: Das neue Programm von Roland Binz

Heitere Lesung mit Musik. ■ VON PATRICK BACHMANN

Das Duo AeschbiBinz wird am 2. Mai die Gemüter der Zuschauerinnen und Zuschauer erheitern. Das Duo setzt sich aus dem fantasievollen Geschichtenerzähler Roland Binz und dem Musiker Thomas Aeschbacher am Örgeli zusammen und präsentiert ein neues Programm. Die Premiere findet am **2. Mai im Restaurant Löwen** im Lindenholz statt, organisiert vom Ortsverein Madiswil.

Die Geschichten des ehemaligen Gemeindepräsidenten von Leimiswil sind sowohl witzig als auch berührend, und die musikalische Begleitung mit dem Schwyzerörgeli verleiht den Erzählungen eine zusätzliche Lebendigkeit.

*AeschbiBinz: «Alls wie albe», Lesung mit Musik
2. Mai 2024, 20 Uhr, Restaurant Löwen in Lindenholz,
CHF 15.-, www.alls-im-anke.ch*

Bänklitag des Gewerbevereins

Ein erfolgreicher Anlass wird zur Tradition: Im Mai findet bereits der 6. Bänklitag statt. ■ VON PATRICK BACHMANN

Auf einem Spaziergang an der Langeten oder entlang von Waldrändern und an anderen schönen Orten auf dem Gemeindegebiet fallen die roten oder braunen Bänkli auf. Rund 60 solche Sitzbänke in den Ortsteilen Madiswil, Kleindietwil und Gutenberg werden vom Gewerbeverein Madiswil gepflegt. Jeweils einmal pro Jahr führt er einen «Bänklitag» durch, um die Bänkli zu reinigen, wenn nötig kleine Reparaturen vorzunehmen, die Sträucher zurückzuschneiden und den Rasen zu mähen. Zudem werden jeweils ein bis zwei Bänkli saniert.

Dank diesem Engagement von Gewerbeverein-Mitgliedern, Bänklifans und Freiwilligen jeden Alters bleiben die Sitzbänke in einem guten Zustand nutzbar.

Der 6. Bänklitag findet am **Samstag, 25. Mai 2024 von 10 bis 13 Uhr statt**. Treffpunkt ist der Werkhof Madiswil. Alle sind herzlich zum Mitmachen eingeladen, inklusive Familien mit Kindern.

*Kontakt: Gewerbeverein Madiswil, Stefan Kölliker
stefan.koelliker@elektrokohler.ch*



Bilder: Jörg Wittwer

Der Mühlentag 2024

Am 24. Schweizer Mühlentag werden bei der Regionalmarkt AG in Madiswil an einem «Tag der offenen Tür» die Mühlen zu besichtigen sein. ■ VON PATRICK BACHMANN

Die Vereinigung Schweizer Mühlenfreunde führt jeweils am Samstag nach Auffahrt den Schweizer Mühlentag durch. Historische Mühlen in allen Landesteilen öffnen an diesem Tag ihre Türen für interessierte Besucherinnen und Besucher. In Madiswil beteiligt sich die Regionalmarkt AG sowie der Zulligerhof. Führungen, Verkaufsstände, Verpflegung und Angebote für Kinder warten auf interessierte Besucherinnen und Besucher.

Mühlentag in Madiswil

Samstag, 11. Mai 2024 (9 bis 17 Uhr)
Führungen und Besichtigung, Degustation, Verpflegung, Verkauf, Buremärit usw. *Untergässli 2*



Bild: pb

Wie weiter mit dem Friedhof Leimiswil?

Eine Umfrage soll Klarheit bringen, ob der Leimiswiler Friedhof stillgelegt werden soll. ■ VON PATRICK BACHMANN

Die Kommission für öffentliche Sicherheit der Einwohnergemeinde Madiswil führte unter den Einwohnerinnen und Einwohnern von Leimiswil eine Bedarfsermittlung zum Friedhof Leimiswil durch. Mittels Fragebogen wollte sie zum Beispiel wissen, wie oft der Friedhof besucht wird oder wo man sich nach einer möglichen Stilllegung eine Bestattung vorstellen kann.

Die Resultate werden an einer **Orientierung am 15. April 2024 (Schulhaus Leimiswil, 20 Uhr)** präsentiert. Ein kleiner Apéro bietet die Möglichkeit zum Austausch.

Gründung einer Flötengruppe

Hinweis: Flötenspieler gesucht. ■ VON MARIANNE ZINGG

Bist du eine Flötenspielerin oder ein Flötenspieler? Möchtest du das Gelernte wieder auffrischen? Dann bist du herzlich eingeladen zum Musizieren in einer kleinen Gruppe. Proben nach Absprache zirka einmal im Monat. Wir suchen Sopranflöte, Altflöte oder Tenorflöte.

*Kontakt: Marianne Zingg, Unterdorfstr. 11, Madiswil
062 929 03 89, mazingg@besonet.ch*

Eine Neueröffnung

Ende Januar schloss der Laden «CreAndrea» an der Unterdorfstrasse. Anfang April öffnet ein neues Ladengeschäft. ■ VON PATRICK BACHMANN

Franziska und Michael Schneeberger eröffnen am 3. April ihren neuen Laden an der Unterdorfstrasse 10. Es ist ein gehobener Brocante mit ausgewählten Waren. Zudem ist zum Beispiel eine umfangreiche Sammlung mit Langspielplatten zu finden.

Am **3. April von 10 bis 21 Uhr** sind alle Interessierten und Neugierigen zum **Eröffnungs-Apéro** eingeladen.



Internet + TV 1 Jahr 34.–/Mt.

danach ab 74.–/Mt.

Jetzt wechseln:
quickline.ch

+ 1 Jahr
sky
dazu!
Solange Vorrat.

re**net**

QUICK**Q**LINE

Gruppenpraxis Zelgli

Leserbrief von *Ernst Frauchiger, Madiswil*

Ich finde es sehr schade, dass nicht alle Patientinnen und Patienten von der Arztpraxis Zelgli so fröhlich lachen dürfen wie der Vorstand auf dem Bild im letzten LINKSMÄHDER vom Februar.

Da ich das Hausarztmodell habe, musste ich nach der Kündigung von Dr. Christian Lütolf einen anderen Hausarzt suchen. Leider war diese Operation nicht so einfach, glücklicherweise wurde ich fündig in Huttwil. Ich finde es sehr schade, dass die Einwohner von Madiswil keinen Platz mehr finden in der Gruppenpraxis in Madiswil.

Aus meinem Freundeskreis musste ich mich belehren lassen, dass es noch Patienten gibt, die zum Teil von Huttwil, Ursenbach oder sogar aus dem Kanton Luzern in der Arztpraxis Zelgli Platz finden. Und wir als Bürger von Madiswil müssen uns einen Hausarzt ausserhalb der Gemeinde suchen – sehr traurig!

Neue Angebote für den Ferienpass?

Haben Sie kinderliebende Tiere, besondere Fähigkeiten, ein interessantes Hobby oder sonst eine Idee, was Kinder begeistern könnte? Dann beteiligen Sie sich mit einem eigenen Angebot beim Ferienpass! ■ AUFRUF

In den Sommerferien werden beim Ferienpass wieder zahlreiche spannende Aktivitäten für Kinder angeboten. Ob Töpfern, Lamatrekking, ein Besuch bei der Feuerwehr oder das Bauen von Nistkästen – es ist für alle etwas dabei. Der von der SVP Madiswil organisierte Ferienpass steht allen offen, die etwas dazu beitragen möchten. Melden Sie sich bei Nina Zulliger, 079 460 17 70. Danke fürs Mitmachen!

Ferienpass Madiswil

Lernen, Spielen, Basteln, Erleben

(In den Schulferien Juli und August)

www.ferienpassmadiswil.ch

Leserbriefe

Hat Sie etwas geärgert oder speziell gefreut?

Wir freuen uns über Leserbriefe, Lob, Kritik oder sonstige Rückmeldungen.

Redaktion LINKSMÄHDER,
redaktion@linksmaehder.ch
www.linksmaehder.ch

Inserat

Lustenberger Reisen

Wir fahren auch Sie Schulen, Vereine, Firmen und Privatpersonen

Unser Angebot umfasst Fahrten für: Skilager, Landschulwochen, Trainingslager, Sport-Veranstaltungen, Hochzeitsfeiern, Messen, Klausuren, Workshops, Geschäftsausflüge sowie Vereins- und Ferienreisen.

Unser grosszügiger VDL Futura-Car, mit modernster Ausstattung, sorgt für ein einmaliges Reisevergnügen.



Rufen Sie uns an, gerne steht Ihnen Olivier Lustenberger für weitere Auskünfte und Informationen zur Verfügung.

Lustenberger Reisen

Grossmattstrasse | 4934 Madiswil | 062 965 30 00 | 079 602 00 16
info@lustenberger-reisen.ch | www.lustenberger-reisen.ch

LINKSMÄHDER
Das Forum für Madiswil

Linksmähler-Abo: Madiswil im Briefkasten!

Das beste Rezept gegen Heimweh: Den LINKSMÄHDER abonnieren oder jemandem ein Abo schenken.

Das Jahresabo (6 Ausgaben) kostet innerhalb der Schweiz CHF 30.– (Ausland CHF 50.–).

Redaktion LINKSMÄHDER,
redaktion@linksmaehder.ch
www.linksmaehder.ch



Bad Gutenberg
HOTEL LANDGASTHOF

Wie wäre es mit einem Ausflug zu den Burch's?

Der traditionelle Landgasthof verwöhnt Sie mit währschaften Speisen im gemütlichen Ambiente.

Öffnungszeiten Restaurant

Mo. – Sa.	08:30 – 23:00 Uhr
So.	10:00 – 22:00 Uhr

HUTTWILSTRASSE 108 | 4932 LOTZWIL | 062 916 80 40 | WWW.BAD-GUTENBURG.CH

Ihr Fahrrad-Spezialist in Madiswil

Radsport
Lafranchi

4934 Madiswil

Tel: 062 965 28 43

info@radsport-lafranchi.ch

www.radsport-lafranchi.ch



- * Reparaturen aller Marken
- * 6 Tage geöffnet !!
- * Elektrowelos / MTB / Rennvelo
- * Kinderverlo / Occasionen
- * Helme / Kleider / Zubehör

ROHNER

Elmar Röhner AG
6142 Gettnau
4912 Aarwangen
Telefon 041 970 10 53
www.roehner.ch

Tankanlagen und -revisionen
Beschichtungen
Tankanlagen-Rückbau
Regenwassernutzung
Beton Bohren und Fräsen

Ihre Tankanlage in besten Händen

Tätigkeitsprogramm 2024

Sa./So. 23. & 24. März	Mithilfe 25. Highland Cattle Show in Leimiswil
Mo. 8. April	Lotto, Schulhaus Leimiswil, 19.30 Uhr
Sa. 20. April	KURS: Brandbekämpfung im Haushalt, Schulhaus Leimiswil, 13.00 Uhr
Mi. 24. April	Senioren Mittagessen, 3-Gang Essen mit Musikalischer Unterhaltung, Schulhaus Leimiswil, 11.45 Uhr
Fr. 10. Mai	Maibummel mit Frauenverein Kleindietwil & Landfrauenverein Madiswil
Do. 23. Mai	Seniorenreise Hallwilersee
Do. 27. Juni	Vereinsreise Trauffer-Erlebnisswelt nach Hofstetten mit den Ursenbacher Landfrauen
Mo. 8. Juli	KURS: Brotbacken bei Käthi Graber
Mi. 14. August	Platzkonzert mit Männerchor und MG Rohrbach, Schulhausplatz Leimiswil
Sa. 31. August	Schnäpplimärit Langenthal
Mi. 11. September	KURS: Modischer Herbst bei Lüthi Look Wasen, 18.30 Uhr
Do. 31. Oktober	Tag der Pausenmilch, Schule Madiswil
Sa. 02. November	Raclette-Tag 11.30 – 22.00 Uhr, Schulhaus Leimiswil
Mo. 02. Dezember	Adventsabend, Schulhaus Leimiswil, 20.00 Uhr
Mo. 27. Januar 2025	64. Vereinsversammlung

Weitere Anlässe vom Oberaargauer Landfrauenverein OLV (www.olv-landfrauen.ch) und Verband Bernischer Landfrauenvereine VBL (www.landfrauen-be.ch).

Bei Fragen: Helen Wegmüller, Eichholz 10, 4936 Kleindietwil, 062 544 62 48, 079 747 37 06

METZGEREI TSCHANZ AG

Hauptstrasse 12 – 4936 Kleindietwil

Tel. 062 965 12 20

www.metzgereitschanz.ch / info@metzgereitschanz.ch



Fleisch aus der Region
Spezialitäten aus dem Küchenrauch
Super Spar Aktionen
Partyservice
Feine Menüs im Bistro Metzgerstübli



ZULLIGER **Z** **SCHREINEREI
HOLZBAU AG**

STEINGASSE 21 • 4934 MADISWIL • WWW.ZULLIGERAG.CH
TEL 062 965 31 11 • FAX 062 965 31 37 • INFO@ZULLIGERAG.CH

**Handwerk das
begeistert**

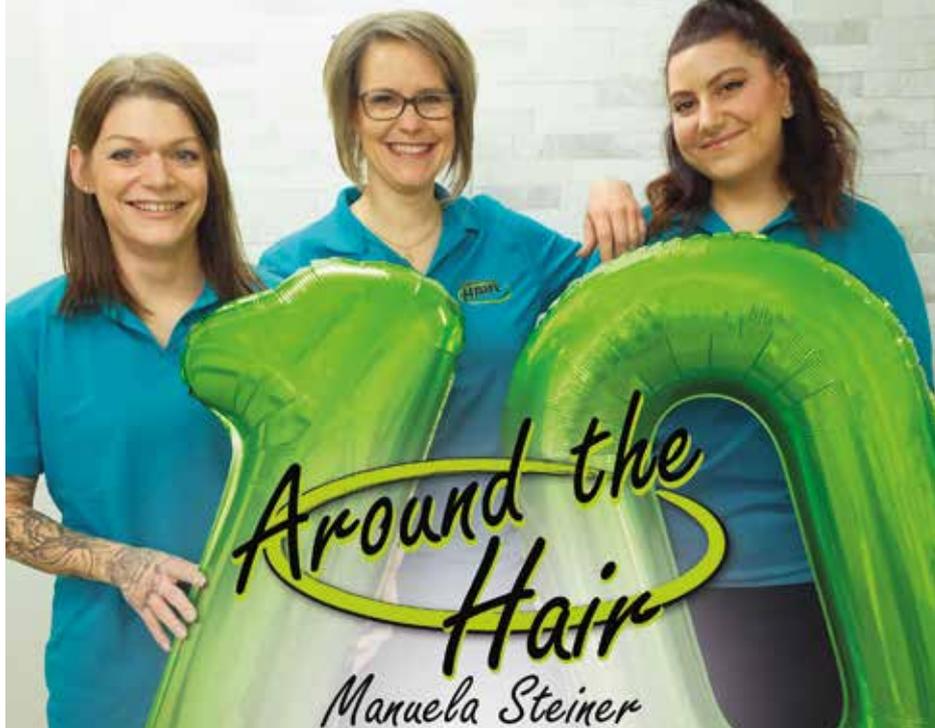


Bild: zvg

Ein toll harmonisierendes Coiffeusen-Team: Kyra Bühler, Inhaberin Manuela Steiner und Chiara Zingarelli.

Zehn Jahre im Einsatz für die Madiswiler Haare

Manuela Steiner blickt zurück auf ihre ersten zehn Jahre als Inhaberin von «Around the Hair» und verrät, was ihr Freude macht und bei welcher Kundschaft sie auch heute noch Lampenfieber hat. ■ VON SARAH BIELSER

Als die junge Manuela Rupp im November 2011 ihre Arbeit bei Coiffure Schadt aufnahm, bereitete sie sich langsam darauf vor, den Salon in wenigen Jahren zu übernehmen. Zwar waren diese Pläne auch von einigen Zweifeln und Ängsten begleitet, aber sie hielt an der Übernahme fest und hat diese Entscheidung bis heute nie bereut. Im 2014 wurde innerhalb von drei Wochen der Coiffeursaloon komplett umgebaut, neu eingerichtet und im Juni konnte er in neuem Glanz und mit dem Namen «Around the Hair» eröffnet werden. Plötzlich die Chefin zu sein war für Manuela mit vielen neuen Erfahrungen verbunden. So hatte sie beispielsweise anfangs kaum den Durchblick bei Marketing-Angeboten und heikle Mitarbeitergespräche seien ihr nach wie vor ein Gräuel. Dafür durfte sie überrascht feststellen, dass einige Kundinnen und Kunden ihr als Inhaberin plötzlich mit mehr Respekt begegneten.

Zuverlässige Mitarbeiterinnen

Während der ersten Monate war es für die neue Chefin von unschätzbarem Wert, dass die früheren Inhaber – Vreni und Hans Schadt – ihr mit Rat, Tat und Arbeitskraft zur Seite standen. Inzwischen sind zehn Jahre vergangen und «Around the Hair» hat sich verändert. Das Team setzt sich heute anders zusammen, Schadts konnten sich ganz aus dem Arbeitsleben zurückziehen und die Corona-Schliessung wurde für eine Renovation der Räume genutzt. Aber auch privat gab es Veränderungen. Aus Manuela Rupp wurde Manuela Steiner und aus Steiners eine vierköpfige Familie. Ihren beiden Jungs zuliebe wird Manuela noch eine Weile in reduziertem Pensum arbeiten. Dank ihren zuver-

lässigen Mitarbeiterinnen Chiara Zingarelli und Kyra Bühler kann sie das auch mit gutem Gewissen tun.

Auch als Inhaberin ist es Manuela Steiners Lieblingsaufgabe, im Salon zu arbeiten und sympathische Köpfe zu verschönern. Am allerliebsten seien ihr komplette Typveränderungen oder das Bartschneiden. Wer der «Around the Hair»-Chefin trotz ihrer Erfahrung immer wieder etwas Lampenfieber bereitet sind Brautleute. Denn für den schönsten Tag muss der Nacken perfekt ausrasiert sein und die romantische Frisur bis in die Morgenstunden halten.

Auch nach zehn Jahren keine Langeweile

Es sind die Kundinnen und Kunden mit ihren Wünschen und Geschichten, die den Arbeitsalltag auch nach zehn Jahren nie langweilig werden lassen. Inzwischen sind Kunden zu Freunden geworden und Manuela wünscht sich, dass sie diese Freundschaften viele weitere Jahre pflegen darf und auch die nächste Generation den Weg zu «Around the Hair» findet.

10 Jahre «Around the Hair»

Jubiläumsfeier

Samstag, 1. Juni 2024, 13 bis 16 Uhr

Sie sind herzlich dazu eingeladen, mit uns anzustossen und zu feiern.

Monatsangebote

Bis Ende Jahr profitieren Sie jeden Monat von einem vergünstigten Beauty-, Haar- oder Produkteangebot.



KLEINTRANSPORTE KURIER & EXPRESSDIENSTE GREUB

*Was auch immer Ihr Anliegen ist,
rufen Sie uns an!*



*Wir stehen Ihnen gerne kompetent und
freundlich mit Rat und Tat zur Seite!*

René Greub
Wyszbach 164
CH-4934 Madiswil

T: ++41 (0)62 965 23 85
N: ++41 (0)76 331 23 85
rg-kleintransporte@sunrise.ch



Andreas Zaugg Forstarbeiten

Ihr Spezialist für:

- Holzeierarbeiten aller Art
- Rückearbeiten
- Spezialholzeierien
- Gartenholzeierien
- Häckselarbeiten

Verkauf von:

- Brennholz
- Holzschnitzel
- Holzpfählen



Rain 50
4934 Madiswil
079 854 24 22



www.azforst.ch andreas.zaugg@azforst.ch



Lustenberger | Galli

Parkett + Bodenbeläge

Grossmattstrasse 4, 4934 Madiswil
info@lustenberger-galli.ch
www.lustenberger-galli.ch
079 602 13 82



- > Parkett
- > Designbeläge
- > Kork
- > Linoleum
- > Teppich



Bilder: zvg

Aktuelle Angebote von ToKJO

In der Gemeinde Madiswil organisiert ToKJO für und mit Kindern und Jugendlichen unterschiedliche Angebote. Für die kommende, wärmere Saison bewegen sich viele Angebote draussen. ■ VON MARCO PIZZOFERRATO

Seit dem Herbst 2023 öffnete die Turnhalle in Madiswil jeden Samstag ihre Türen. Die Jugendlichen erhielten die Möglichkeit, sich in einem ungezwungenen Rahmen nach individuellen Interessen sportlich zu betätigen und gleichzeitig sich auszuruhen. Das Angebot findet am Samstag, 6. April von 14 Uhr bis 18 Uhr zum letzten Mal statt, anschliessend bewegen sich die Angebote für die wärmere Saison in den öffentlichen Raum. Ebenfalls zum Abschluss kommen wird am gleichen Tag das Kochangebot in der Gemeinde. Das Angebot findet anschliessend an die offene Turnhalle statt und ermöglicht ein gemeinsames, frisches Kochen. Beide Angebote sind für Jugendliche ab 12 Jahren offen.

Beanspruchter öffentlicher Raum

Für die Sommersaison bewegen sich die Angebote in den öffentlichen Raum, so wird auch beim Jugendtreff der Gemeinde Madiswil in Kleindietwil der Aussenraum zum viel benutzten Ort. Der Umschwung ermöglicht eine abwechslungsreiche Freizeitbetätigung mit Möglichkeiten zum Chillen, Quatschen und Spielen. Ausserhalb der Angebotszeiten werden die Mitarbeitenden der Fachstelle ToKJO vermehrt im öffentlichen Raum mit oder ohne Animationsmaterial anzutreffen sein.

Der öffentliche Raum wurde speziell in den vergangenen Jahren, z.B. auf Grund der Pandemiemassnahmen, stärker beansprucht und zusätzlich zieht das warme, angenehme und einladende Wetter viele Gruppen in den öffentlichen Raum (auch Mediterranisierung genannt). Dabei ist es naheliegend, dass Nutzungskonflikte oder auch Fehlverhalten wie Littering auftreten können. In der Arbeit im öffentlichen Raum mit oder ohne Animationsmaterial sind die Mitarbeitenden der Fachstelle ToKJO Ansprechpersonen u. a. für allerlei Anliegen, vermitteln bei Nutzungskonflikten oder thematisieren Fehlverhalten in adäquater Form.

Pumptrackanlage in Madiswil

Ebenfalls im öffentlichen Raum werden zwei sportliche Highlights für Madiswil zur Verfügung gestellt: Die Streetsocceranlage wird dieses Jahr vom 7. August bis zum 21.

August in Madiswil aufgebaut und lädt während dieser Zeit Kinder und Jugendliche in der Freizeit, Vereine oder Schulen etc. zur Bespielung ein. Das zweite Highlight ist eine Premiere, denn erstmals wird die beliebte mobile Pumptrackanlage der Fachstelle vom 27. Juni bis zum 24. Juli in Madiswil aufgestellt. Diese mobile Anlage verspricht den Kindern, Jugendlichen sowie der gesamten Bevölkerung grossen Fahrspass und eine spannende Herausforderung.

Mit dem Spielwagen wird vor den Sommerferien ein weiteres beliebtes mobiles Angebot der Kinder- & Jugendfachstelle in Madiswil gastieren. Der früher als Bauwagen genutzte Anhänger bietet etliche Spiel- & Bastelmaterialien, die unscheinbare Plätze in bunte Spielräume verwandeln. Gleiches gilt für den 25. Mai – den Weltspieltag in Langenthal. Nachdem in den vergangenen Jahren ein erlebnisreiches Spielfest rund um den ToKJO Kulturstall in Langenthal stattfand, zügelt der Event auf die Strasse und nimmt das Thema Spielen in all seinen Facetten auf. Die Schulhausstrasse in Langenthal wird eigens dafür gesperrt und bietet Platz für Workshops, Spielstationen, Clowns, Musik, Essensstände und viele kreative Erlebnisse.

Bild: zvg



Gemeinsames Kochen für Jugendliche ab 12 Jahren.



HABISREUTINGER

Habisreutinger Gebäudehülle GmbH | Brückenstrasse 6a | 4950 Huttwil
062 962 44 40 | habisreutinger.swiss/dachservice



Dachservice Frühlingsaktion

Für ein langlebiges und
sicheres Dach.



Mein Name ist Roland Schuler.
Gerne führe ich mit meinem Team bei
Ihnen einen Dachservice durch.
Scannen Sie den QR-Code und verein-
baren Sie einen Termin mit mir.

Gültig bis 30.4.2024



Schatztruhe

Mühli-Tag

(Tag der offenen Tür)

11. Mai 2024

Infos auf regiomarktplatz-madiswil.ch



09. - 12. Mai 2024

13.04. in Madiswil
Adonia-Teens-Chor

Zachäus



adonia.ch/musical

Greub's Schatztruhe, Untergässli 2, 4934 Madiswil

Tel. 062 965 03 22 · greubs-schatztruhe.ch



Tel.: 062 926 60 60 / elektrokohler.ch

Madiswil Roggwil Langenthal

Ein regionales Kinderparlament

«Mitwirkung im Gange!» – so der Ruf des regionalen Kinderbüros. Dieser (Aus)Ruf soll auch gelebt werden durch den Aufbau des regionalen Kinderparlaments. ■ VON MARCO PIZZOFERRATO

Das neue regionale Kinderbüro in Langenthal ruft zur Mitwirkung auf und startete in 2022 in Zusammenarbeit mit zwei Kindern das Projekt «Denk Ma(h)!!» – eine Mahlzeit zum Denken, wo «Ideen zum Anbeissen» ausgedacht und formuliert werden. Dieses Jahr soll das Projekt sich zu einem regionalen Kinderparlament etablieren.

Kinder haben das Recht auf ihre Meinungen, gehört zu werden und Mitwirkung in ihren Lebensumfeldern. Das «Denk Ma(h)!!» ermöglicht Kindern, ihre Verbesserungs- und Änderungsideen einzubringen und diese der Politik weiterzugeben.

Bereits zahlreiche Anmeldungen

Über drei Zyklen und zwei regionalen Kinderparlamentstreffen hinweg werden Kinder ihre Gemeinden und die Region Oberaargau analysieren, Ideen für die Zukunft formulieren und Lösungen erarbeiten, um sie Politiker*Innen am Tag der Demokratie zu präsentieren und mit ihnen zu diskutieren.

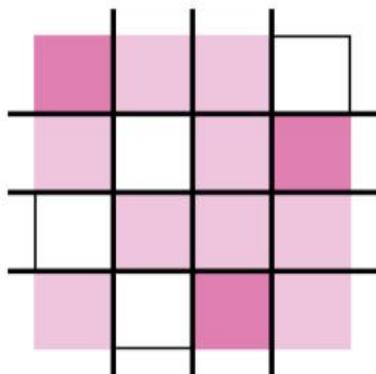
Bild: zvg



Kinderparlament: Politische Beteiligung für Kinder von 8 bis 13 Jahre

Neu in 2024 wird ein Denk Ma(h)!!-Team in Madiswil durchgeführt, wofür sich bereits viele interessierte Kinder gemeldet haben. Weitere Kinder mit Pioniergeist und mit «Ideen zum Anbeissen» sind herzlich eingeladen, dem Kinderparlament noch beizutreten. Kinder von 8 bis 13 Jahren können sich anmelden, um an dem politischen Beteiligungsprojekt teilzunehmen.

Inserat



Heinz Schneeberger

Keramische Wand- und Bodenbeläge

Kohlplatzstrasse 32, 4932 Lotzwil

Natel 079 443 14 61

meinplattenleger@bluewin.ch

www.mein-plattenleger.ch

Veranstaltungskalender bis Ende Mai 2024

April				
2.	Krabbelgruppe	Spielgruppe Zwärgliwärchstatt	Primarschule Kleindietwi	9.30 – 11 Uhr
3.	Eröffnungs-Apéro	Schneebergers Lädeli	Unterdorfstr. 10	10 – 21 Uhr
6.	Frühlings-Event (siehe Seite 6)	Garage Käser AG	Kleindietwil	9 – 17 Uhr
7.	Gottesdienst, Lagerrückblick 7. KUW	Pfr. F. Sommer, Kat. Jürg Steiner	Kirche	9.30 Uhr
8.	Lotto	Landfrauen Leimiswil	Schulhaus Leimiswil	19.30 Uhr
13.	Vielfältiger Bauernmarkt (siehe Seite 32)	Regio-Marktplatz Madiswil AG	Ehemaliges Landigebäude	9 bis 12.30 Uhr
13.	Adonia-Musical «Zachäus»	Adonia-Teens-Chor & Band	Linksmähderhalle	20 Uhr
14.	Verspielt – der Spieltreff (statt 13.3.)	ReMa Mühlistübli	Untergässli 2	ab 14.30 Uhr
15.	Orientierung zum Friedhof Leimiswil (S.35)	Kommission öffentl. Sicherheit	Schulhaus Leimiswil	20 Uhr
20.	Kurs Verhalten bei Bränden	Landfrauen Leimiswil	Schulhaus Leimiswil	13 Uhr
24.	Seniorenessen	Landfrauen Leimiswil	Schulhaus Leimiswil	11.30 Uhr
24.	Mittagessen für Senioren/Alleinstehende	Team der KGM	Zelglitreff	12 Uhr
26.	Jahreskonzert	Musikgesellschaft Madiswil	Linksmähderhalle	20 Uhr
27.	Jahreskonzert	Musikgesellschaft Madiswil	Linksmähderhalle	20 Uhr
27.	Vielfältiger Bauernmarkt (siehe Seite 32)	Regio-Marktplatz Madiswil AG	Ehemaliges Landigebäude	9 bis 12.30 Uhr
27.	BLS/AED/SRC Grundkurs	www.samariter-madiswil.ch	Schulhaus Neumatt	
Mai				
2.	«Alls wie albe» – Lesung/Musik (Seite 34)	Duo AeschbiBinz/Ortsverein	Löwen Lindenholz	20 Uhr
3.	Gold-Lotto	Samariterverein Madiswil	Linksmähderhalle	ab 19.45 Uhr
4.	Gold-Lotto	Samariterverein Madiswil	Linksmähderhalle	ab 19.30 Uhr
4.	Frühlingsfest	deliVino & Gastaussteller	deliVino, Melchnastr. 5	10 – 16 Uhr
4.	Verspielt – der Spieltreff (statt 11.5.)	ReMa Mühlistübli	Untergässli 2	ab 14.30 Uhr
5.	Gottesdienst, anschliessend Kirchgemeindeversammlung	Pfr. T. Hurni	Kirche	9.30 Uhr
7.	Krabbelgruppe	Spielgruppe Zwärgliwärchstatt	Primarschule Kleindietwil	9.30 – 11 Uhr
7.	«Leuchtturm», verwitwet – alleinstehend	Monika Zulliger	Pfarrscheune	19 Uhr
8.	Schnupperproben Volkstanz (Seite 34)	Trachtengruppe Madiswil & Umg	Gemeindesaal Dorfzentrum	20 Uhr
9./10	Mühli-Konferenz			18 Uhr
9.	Auffahrt, Abendmahlsgottesdienst	Pfr. T. Hurni	Kirche	9.30 Uhr
10.	Maibummel mit Frauenverein Kleindietwil und Landfrauenverein Madiswil	Landfrauen Leimiswil		
11.	Vielfältiger Bauernmarkt (siehe Seite 32)	Regio-Marktplatz Madiswil AG	Ehemaliges Landigebäude	9 bis 12.30 Uhr
11.	Schweizerischer Mühli-Tag (siehe S. 35)	Regio-Marktplatz Madiswil AG	Ehemaliges Landigebäude	9 bis 17 Uhr
12.	Gottesdienst	Regio-Marktplatz Madiswil AG	Ehemaliges Landigebäude	9.30 Uhr
19.	Pfingsten, Abendmahlsgottesdienst	Pfr. T. Hurni, Jodlergruppe Hochwacht, Trachtengruppe Madiswil	Kirche	9.30 Uhr
22.	Schnupperproben Volkstanz (Seite 34)	Trachtengruppe Madiswil & Umg	Gemeindesaal Dorfzentrum	20 Uhr
23.	Seniorenreise	Landfrauen Leimiswil		
25.	6. Bänkli-Tag (siehe Seite 35)	Gewerbeverein Madiswil	Werkhof	10 bis 13 Uhr
25.	Vielfältiger Bauernmarkt (siehe Seite 32)	Regio-Marktplatz Madiswil AG	Ehemaliges Landigebäude	9 bis 12.30 Uhr
26.	Konfirmation 1	Pfr. T. Hurni, KUW 9. Klasse	Kirche	9.30 Uhr

Dieser LINKSMÄHDER-Ausgabe liegt ein Einzahlungsschein bei für einen Beitrag an die Produktion der Dorfzeitung (Konto IBAN CH84 0631 3016 0368 2210 8, Vermerk: Spende LINKSMÄHDER). Herzlichen Dank für die Unterstützung!

Fredy Leuenberger
mit dem aktuellen
Arbeitgeber,
Christoph Kuch



Bild: zvg



Fredy Leuenberger (Mitte) mit den ehemaligen
Arbeitgebern Ernst Scheidegger und Ernst Feldmann

Pensionierung

Fredy Leuenberger im Ruhestand. ■ LANDSTROMER GMBH

Fredy Leuenberger ist per Ende Oktober 2023 als lang-jähriger Mitarbeiter der verschiedenen Elektroinstallationsfirmen im Dorf 29b in Ursenbach in den wohlverdienten Ruhestand getreten.

Nach dem Rückzug von Ernst Marending Mitte 1995 aus der aktiven Geschäftstätigkeit arbeitete Fredy bei der Elektro Feldmann AG in Ursenbach. Ab 2000 war er dann für die Elektro Scheidegger AG tätig und seit Mai 2023 unterstützt er die Landstromer GmbH. Er betreute über all die Jahre die Kunden in Madiswil.

Im letzten Herbst hat das gesamte Landstromerteam zusammen mit den beiden vorherigen Arbeitgeber die Pensionierung von Fredy Leuenberger gefeiert. Das Team freut sich, dass Fredy Leuenberger vorläufig mit einem kleinen Pensum für die Landstromer GmbH tätig bleibt. Das ganze Landstromerteam steht auch künftig gerne für die Kunden aus Madiswil und Umgebung zur Verfügung.

Das ist der Beweis: Inserate im LINKSMÄHDER werden beachtet!

Hohe Beachtung und tiefer Preis: Termine, Formate und Kosten auf www.linksmaehder.ch

Redaktion LINKSMÄHDER, 076 384 11 14 (Mo – Do), redaktion@linksmaehder.ch, www.linksmaehder.ch

Inserate



**Trachtengruppe
Madiswil & Umgebung**

**Wir laden alle ein zu unseren
Volkstanz-Schnupperproben**

**Mittwoch 8.5. 2024 20.00
Mittwoch 22.5. 2024 20.00**

Im grossen

Gemeindsaal vom Dorfzentrum Madiswil

- Für alle die sich gerne zu Musik bewegen, und einmal etwas Besonderes ausprobieren möchten, lasst Euch überraschen
- Grundkenntnisse und der Besitz einer Tracht sind nicht erforderlich
- Wir möchten den Volkstanz der Öffentlichkeit näherbringen und in die Zukunft führen
- Wir sind eine fröhliche junge Gruppe
- Und hoffen neue Mitglied in unseren Reihen zu begrüssen

In unserer globalisierten Welt erfahren die Volkstänze und Volkslieder neue Wertschätzung.

Herzlich willkommen, wir freuen uns auf Euch

Leitung & Infos: annemarie.rentsch@bluwin.ch
Oder Tel. 076 572 91 53

Einladung vom Ortsverein Madiswil:

Das neue Programm von AeschbiBinz

Alls wie albe

Lesung mit Musik

Organisiert durch den Ortsverein Madiswil

Premiere am **2. Mai 2024**

im Löie bim Bahnhöfli z Leimiswil

20 Uhr

Warme Küche ab 18 Uhr

Eintritt CHF 15.-



Restaurant Löwen
Lindenholz 1, 4935 Leimiswil

AeschbiBinz
www.alls-im-anke.ch

LINKSMÄHDER-Wettbewerb

Zu gewinnen:
Gutschein
im Wert von
CHF 30.–



Finden Sie heraus, wo das Bild aufgenommen wurde und gewinnen Sie einen Einkaufsgutschein der Biofarm!

Bildrätsel LINKSMÄHDER 110: UNESCO-Wässermatten

Die Wässermatten sind eine selten gewordene Kulturlandschaft, die vor einem Jahr sogar als immaterielles UNESCO-Kulturerbe aufgenommen wurde.

Der Ursprung der Wässermatten lässt sich bis ins 9. Jahrhundert verfolgen, der grösste Teil davon entstand jedoch im 13. Jahrhundert. Sie haben massgeblich zur Fruchtbarkeit der Böden beigetragen.

Für die Regulierung des Wassers gibt es unzählige Stau-bretter, sogenannte «Brütschen». Sie sehen alle ähnlich aus, doch wo genau ist diese «Brütsche» auf dem Bild zu finden? Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir einen 30-Franken-Gutschein der Biofarm in Kleindietwil.

Antworten bis spätestens 1. Mai 2024 mit untenstehendem Talon oder auf www.LINKSMAEHDER.ch/wettbewerb



Bild: pb

WETTBEWERB LINKSMÄHDER 110

Meine Lösung:

Einsenden an: Redaktion LINKSMÄHDER, Patrick Bachmann, Flurweg 1, 4936 Kleindietwil, redaktion@LINKSMAEHDER.ch oder bei der Gemeindeverwaltung abgeben.

Vorname

Name

Adresse

E-Mail oder Telefon

Einsendeschluss: 1. Mai 2024

DER GUTSCHEIN KANN ZUM BEISPIEL EINGELÖST WERDEN FÜR:



Bärlauchsenf – fein-würzig mit Bärlauch aus Wildsammlung.

Für die Zubereitung dieses Senfes werden auserlesene Schweizer Bio-Knospe Zutaten verwendet und die Herstellung erfolgt ganz ohne Zusatz von Kristallzucker. Diese delikate

Mischung eignet sich besonders als geschmackvolle Zutat für Salatsaucen.

Erhältlich im Biofachgeschäft, beim Detaillisten oder bei uns im Laden in Kleindietwil.

Auflösung des Bildrätsels aus dem LINKSMÄHDER 109:



Bilder: pb



Ende März waren in Leimiswil bei der «Highland Cattle Show» zahlreiche schottische Hochlandrinder mit eindrucksvollen, auslandenden Hörnern zu bestaunen.

Die Hörner dieser in der letzten Ausgabe gesuchten Kuh hier sind zwar weniger gross, doch trotzdem prächtig. Die Illustration ist auf dem Schild an einem Haus in Wyssbach 154 zu finden, passend zur Adresse «Kuhgasse».

Die richtige Antwort dürfte für **Frieda Zulliger**, Wyssbach 153, als Nachbarin nicht schwierig gewesen sein. Doch sie hatte noch das Glück, bei der Auslosung unter 17 richtigen Antworten zu gewinnen.

Herzliche Gratulation!